

Hitzeschutzplanung

Gesundheitsbezogener Hitzeschutz im Landkreis Nordwestmecklenburg



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Fachdienst Öffentlicher
Gesundheitsdienst

Saban Omer Oglou, Svenja Friedrich
Grevesmühlen, 02.02.2026

Inhalt

1. Hintergrund

2. Hitzesymposium

3. Kinderhitzesymposium

4. Cool bleiben!

4.1 Projektziele

Hintergrund

- Anstieg der Jahresmitteltemperatur sowie der Anzahl heißer Tage pro Jahr ($> 30^{\circ}\text{C}$)
- Hitze als relevantes Gesundheitsrisiko
- Besonders betroffen:
vulnerable Bevölkerungsgruppen wie Ältere, Kinder, Schwangere, Menschen mit Vorerkrankungen oder wohnungslose Personen

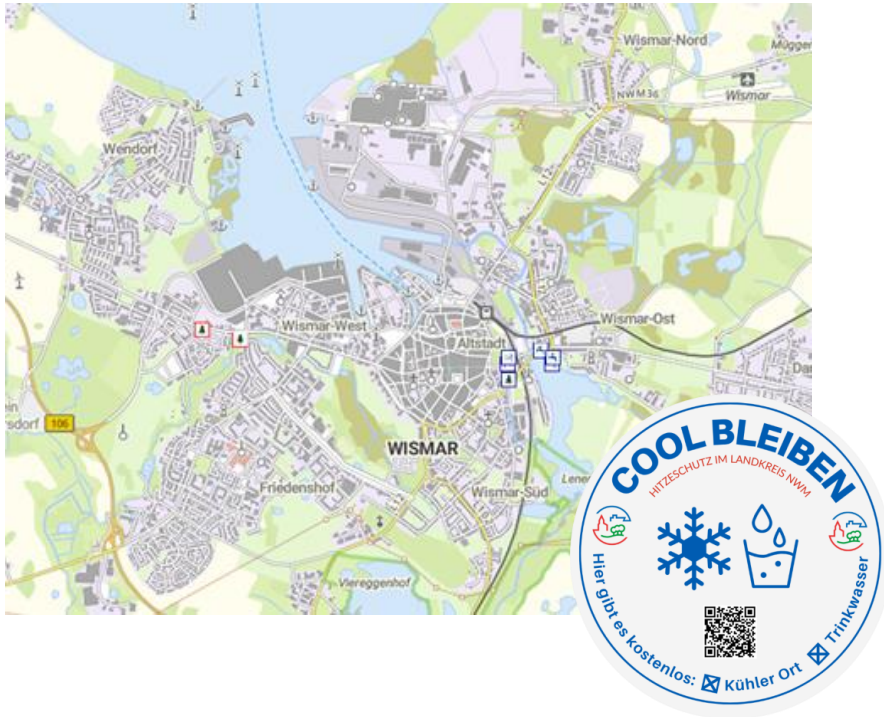
Hitzesymposium

- Bereits zwei Mal in Wismar ausgerichtet, drittes bereits in Planung
- Soll Bewusstsein für die gesundheitlichen Auswirkungen von Hitzewellen und steigenden Temperaturen schaffen
- Fachvorträge von Expertinnen und Experten, z.B. zu:
 - Hitze und Veränderungen der Luftqualität
 - Hitzeschutz und Klimaanpassung in den Kommunen
 - Klimawandel und Arbeitsplatz
 - Hitzeschutz in der Beratung

Kinderhitzesymposium

- Veranstaltung für KiTa-Gruppen, zu den Themen Hitze- und Sonnenschutz
- In Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe und dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)
- Ziel: Die Kleinsten für die Gefahren von intensiver Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen sensibilisieren und für den richtigen Schutz zu begeistern
- Abwechslungsreiches Programm, das den Kindern auf spielerische Weise Wissen vermittelt durch z.B.:
 - Armbänder mit UV-Perlen basteln
 - Bilderbuchkino

Cool bleiben!



- Aufbau eines Netzwerks öffentlich zugänglicher Orte der Abkühlung – niedrigschwellig, kostenlos und flächendeckend
- Nutzung vorhandener Strukturen
- Kühle Räumlichkeiten, schattige Außenorte und Trinkwasser
- Sichtbarmachung durch digitale Karte und Aufkleber

Projektziele

- Verbesserung des lokalen Hitzeschutzes
- Beitrag zur kommunalen Klimaanpassung
- Stärkung der Selbsthilfe-Kompetenz der Bevölkerung sowie Sensibilisierung für hitzebedingte Gesundheitsgefahren
- Verringerung hitzebedingter Krankenhauseinweisungen
- Attraktivität des Landkreises für Touristinnen und Touristen erhöhen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Saban Omer Oglou

Fachdienstleiter Öffentlicher Gesundheitsdienst

03841 3040 5300

Svenja Friedrich

Gesundheitsplanerin

03841 3040 5368

Nicole Lenz

Sozialmedizinische Assistentin

03841 3040 5316

E:Mail: gesund@nordwestmecklenburg.de



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Rostocker Str. 76 • 23970 Wismar
www.nordwestmecklenburg.de



Klimaförderprogramme für Kommunen



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Fachdienst Umwelt und
Regionalentwicklung

Klimaschutz



**Ursachen des Klimawandels
bekämpfen und CO₂-Emissionen
reduzieren**

Klimaanpassung



**Unvermeidbare Folgen
des Klimawandels
bewältigen**

81 Bundesförderprogramme Klimaschutz 18 für Kommunen verfügbar

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2025, Bund (ohne VE)	Haushaltsansatz 2026, Bund (ohne VE)	Relevanz für Kommunen in MV	Link zum Programm	Bewirtschaftung durch
1 Modellprojekte im Öffentlichen Personennahverkehr	71.335	13.000	Mio. € nicht relevant		BMV
2 Förderung von Maßnahmen zur Energieischen Stadtanierung	41.447	38.492	Mio. € relevant	Anwendung Subventions-Zuschüsse (LHM)	BMWSB
3 Ausgleich der Gasspeicherumlage	3.400.000	-	Mio. € -		BMWE
4 Energieeffizienz	-	543.112	Mio. € nicht relevant		BMWE
5 Zuschüsse an stromintensive Unternehmen zum Ausgleich von emissionshandelsbedingten Strompreiserhöhungen	2.850.000	3.000.000	Mio. € weniger relevant		BMWE
6 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Elektromobilität	308.942	88.312	Mio. € nicht relevant		BMV und BMWE
7 Klimaneutrales Fliegen	105.721	115.981	Mio. € nicht relevant		BMWE
8 Industriestrompreis zur Entlastung des Strompreises energieintensiver Unternehmen	-	9.001	Mio. € nicht relevant		BMWE
9 Zuschüsse zu den Übertragungsnetzkosten	-	6.500.000	Mio. € weniger relevant		BMWE
10 Batterieforschung und Batterietechnologien	-	227.100	Mio. € nicht relevant		BMFTR
11 Zuschüsse für den Betrieb desartessorbater Wärmefachstrukturen laibel VE	0.000	-	Mio. € -		BMWE
12 Energieeffizienz im Verbraucherbereich (StromspaCheck)	12.100	21.000	Mio. € relevant	Anwendung check.de	BMUKN
13 Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel	247.855	125.000	Mio. € relevant	BMV - Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel	BMWSB
14 Energieeffizienz und Energietechnologien	-	491.671	Mio. € nicht relevant		BMFTR
15 Wissenschaftliche Begleitung zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes und zu Nachfragen der Energiewende im Verkehrssektor	-	10.000	Mio. € nicht relevant		BMV
16 Programm zur Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagements	-	7.680	Mio. € weniger relevant		BMV
19 Quantitätsoffiziente Energieeffizienz	13.500	7.500	Mio. € weniger relevant		BMWE
20 Nationale Klimaschutzinitiativen	370.388	402.018	Mio. € relevant	Anwendung Nationaler Klimaschutzinitiativen des Bundes	BMUKN
21 Waldklimafonds	11.088	3.680	Mio. € weniger relevant		BMLEH und BMUKN
22 Klimaschutzkampagne	-	2.033	Mio. € nicht relevant		BMWE
23 Reallabore der Energiewende	-	94.283	Mio. € nicht relevant		BMWE
24 Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz	-	29.807	Mio. € nicht relevant		BMUKN
25 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz in der Landwirtschaft und Landnutzung	-	80.689	Mio. € nicht relevant		BMLEH
26 Programme + Maßnahmen der Energiewende für Erneuerbare Energien, Strom und Netze, Digitalisierung + Energieinfrastruktur	318.316	130.000	Mio. € weniger relevant		BMWE
27 Beratung Energieeffizienz	305.700	196.395	Mio. € relevant	BMFA - Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude BMFA - Bundesförderung für Energieberatung für Betriebswirtschaftliche Anlagen und Anlagen für Energieeffizienz im Verbraucherbereich	BMWE
28 CO ₂ -Einsparung durch Ressourceneffizienz und -substitution	68.007	47.091	Mio. € nicht relevant		BMWE
30 Umsetzung der Carbon Management Strategie	25.000	150.000	Mio. € nicht relevant		BMWE
31 Kompetenz Klima- Klimaschutz und Nachhaltigkeit im beruflichen Alltag	-	3.800	Mio. € nicht relevant		BMWE
32 Wirtschaftsdünger und zur Emissionsreduzierung beim Wirtschaftsdüngermanagement	9.057	-	Mio. € -		BMLEH
33 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Humusaufbau	13.500	-	Mio. € -		BMLEH
34 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Schutz von Moorböden und zur Vorrückung der Torfentwertung	23.500	-	Mio. € -		BMLEH
35 Entwicklung erneuerbarer Kraftstoffe	56.187	-	Mio. € -		BMV
36 Klimaneutrales Schiff	7.279	5.019	Mio. € nicht relevant		BMWE
37 Maßnahmen zum Natürlichen Klimaschutz	579.924	821.053	Mio. € teilweise relevant	siehe Ansprechpartner ANK	BMLEH und BMUKN
38 Serielle Sanierung und Marktaktivierung in der Wärmeversorgung zur CO ₂ -Vermeidung im Gebäudektor	-	22.650	Mio. € relevant		BMWE
39 Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit im Klimaschutz	-	31.076	Mio. € nicht relevant	Anwendung Bundes- und Landesförderer (LHM)	BMUKN
40 Förderung von Klimaschutzprojekten im Bereich E-Mobilität und Landwirtschaft	19.100	-	Mio. € -		BMV
41 Aufbau erneuerbarer Wärmeversorgung	4.200	-	Mio. € -		BMV
42 Internationale Energie-, Rohstoff- sowie Technologiezusammenarbeit	44.423	43.995	Mio. € nicht relevant		BMWE
43 Ausgleichszahlungen für Betreiber von Kohlekraftwerken	833.083	434.067	Mio. € nicht relevant		BMWE
44 Finanzielle Kompensationen nach § 11 BEStG	315.390	233.900	Mio. € nicht relevant		BMWE



Die
Bundesregierung

Bundeszförderungen technischer Klimaschutz

Bundeszförderung für effiziente Gebäude BEG (inkl. Heizungstausch)

- Gebäudesanierung
- Wohngebäude (WG) – Sanierung zu Effizienzhäusern
- Nichtwohngebäude (NWG) – Sanierung zu Effizienzgebäuden
- Einzelmaßnahmen
- Heizungsförderung für Kommunen – Wohn- und Nichtwohngebäude
- Heizungsförderung für Unternehmen – Wohn- und Nichtwohngebäude
- Fachplanung und Baubegleitung (ist in allen BEG-Förderinstrumenten enthalten)

Zuschuss, Kredit
Kredit
Kredit, Zuschuss
Zuschuss, Darlehen
Zuschuss
Zuschuss, Kredit

BMWE/BAFA, KFW
KFW* 464, 264
KFW 358, 359, 261
KFW 263 (Unt.), 463 (Komm.)
BAFA (Gebäude), KFW (Heizung)
KFW 422
KFW 459, 522, 523

Bundeszförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude (EBN)

- Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247
- Modul 2: Energieberatung DIN V 18599
- Modul 3: Contracting-Orientierungsberatung

Zuschuss

BAFA

Bundeszförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

- Modul 1: Machbarkeitsstudien, Transformationskonzepte und Planungsleistungen (nach HOAI Leistungsphasen 2 bis 4)
- Modul 2: Umsetzung von Maßnahmenpaketen aus den Studien, Konzepten und Planungen
- Modul 3: Einzelmaßnahmen
- Modul 4: Betriebskostenförderung

Zuschuss

BMWE/BAFA



Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundfördersatz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Baubegleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ³
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

Kommunalrichtlinie

FÖRDERQUOTE

Antragsberechtigte
allgemein Finanzschwache
Kommunen* Bewilligungs-
zeitraum

STRATEGISCHE FÖRDERSCHWERPUNKTE

Beratungsleistungen im Bereich Klimaschutz	70%	90%	18 Monate
Energiesparmodelle in Schulen und Kitas	70%	90%	48 Monate
Betrieb kommunaler Netzwerke	60%	80%	36 Monate
Machbarkeitsstudien	50%	70%	12 / 24 Monate
Klimaschutzkoordination für Landkreise	70%	90%	48 Monate
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -management	70%	90%	24 Monate
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40%	60%	36 Monate
Fokuskonzepte (Mobilität & Abfall): Erstellung	60%	80%	12 Monate
Fokuskonzepte (Mobilität & Abfall): Umsetzungsmanagement	40%	60%	24 Monate

INVESTIVE FÖRDERSCHWERPUNKTE

Außen- und Straßenbeleuchtung	25%	40%	18 Monate
Innen- und Hallenbeleuchtung	25%	40%	18 Monate
Mobilitätsstationen	50%	65%	24 Monate
Verbesserung des ruhenden Radverkehrs	50%	65%	24 Monate
Bike+Ride Radabstellanlagen	70%	85%	24 Monate
Verbesserung des fließenden Radverkehrs	50%	65%	24 Monate
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40%	55%	18 Monate
Bioabfallvergärungsanlagen	40%	55%	36 Monate
Siedlungsabfalldeponien	50%	65%	18 – 24 Monate
Abwasserbewirtschaftung	30%	45%	18 – 48 Monate
Trinkwasserversorgung	30%	45%	24 – 36 Monate
Sanierung von Beckenwasserpumpen	40%	55%	12 Monate



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bundesförderungen natürlicher Klimaschutz und Klimaanpassung



Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Zuschuss

KfW

- für Grünflächen und heimische Artenvielfalt
- für die Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen durch Entsiegelung
- für Sach- und Personalkosten von Kommunen



Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Zuschuss

BMWE/ZUG

- Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement
- Erstellung eines Nachhaltigen Anpassungskonzepts (Erstvorhaben)
- Umsetzungsvorhaben (Anschlussvorhaben)
- Ausgewählte Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel
- Innovative Modellprojekte für die Klimawandelanpassung



LEADER - Aktionen zur ländlichen Entwicklung auf Initiative der Europäischen Kommission

Frau Sophie Maletzki
LAG Westmecklenburgische Ostseeküste

03841 3040 8867
s.maletzki@nordwestmecklenburg.de

Frau Karin Homann
LAG Mecklenburger Schaalseeregion –
Biosphärenreservatsregion

038872 929-120
k.homann@rehna.de



Klimaschutzförderrichtlinie für Kommunen MV

Zuwendungssatz für Unternehmen und Kommunen tut gut.

Zuwendungsfähiger Tatbestand	Unternehmen	Kommunen	Richtl.ziffer
1 Studien und Vorbereitung von Vorhaben	30 %	50%	2.1
2 Planungsleistungen	30 %	50 %	2.2
3 Steigerung der Energieeinsparung und Energieeffizienz (über dem gesetzlichen Standard)			
Abwärme-/Abkältenutzung	30 %	50 %	2.3.1
Einsparung von Strom, Wärme, Kälte oder deren Kombinationen (Verschattungsanlagen, energieeffiziente Prozesse)	30 %	50 %	2.3.2 c-g
Energieeffiziente Innenbeleuchtung	30 %	50 %	2.3.2 a
Energieeffiziente Außenbeleuchtung	30 %	25 % / 35 %	2.3.2 b
Speichersysteme (Wärme-/Kälte-/Elektro-/Chemische Speicher)	30 %	50 %	2.3.2 e
Energieeffizienzsteigerung in Gebäuden über den gesetzlichen Standard mit kreislauffähigen Materialien und ressourcenschonenden Verfahren	30 %	50 %	2.3.3 a, b
Intelligente/smarte Gebäudetechnik bei Modernisierung/Neubau	30 %	50 %	2.3.3 c, d
Energieeffizienz durch Begrünung (Gründächer, Grünfassaden)	30 %	50 %	2.3.4
4 Energieeffiziente intelligente kleinräumige Energiesysteme und intelligente lokale Netze zur Nutzung erneuerbaren			
Intelligente kleinräumige Nahwärme-/Kältenetze inklusive integrierter Speicher (z.B. inklusive Geothermie, Solarthermie, Biomasse-Heizung, Grüngasnetze)	35 %	50 %	2.4 a, b
ökologisch-wirksamen Bestand an bestehenden Gebäuden, Neubauten und Infrastrukturelementen in Grünen Gewerbegebieten	35 %	50 %	2.4 c
5 Innovative Demonstrationsprojekte	40 %	60 %	2.5

Der maximale Höchstsatz ergibt sich
fallspezifisch aus dem Beihilferechtsregelungen !!!

Klimaschutzförderrichtlinie für Kommunen MV

Spezifische Ziele der europäischen Zuwendungen

It. Programm des Europäischen Fond für Regionale Entwicklung



Gefördert werden Vorhaben, die grundsätzlich der nachhaltigen

Verringerung von Treibhausgasemissionen um mindestens 30% gegenüber den vorherigen Emissionssituationen,

Minderung des
Primärenergieverbrauchs
um 30 % gegenüber 2008
als deutscher Beitrag
zum EU-2030-Ziel

a) durch **Steigerung der Energieeffizienz**
oder

mit insgesamt **40 Mio. Euro**

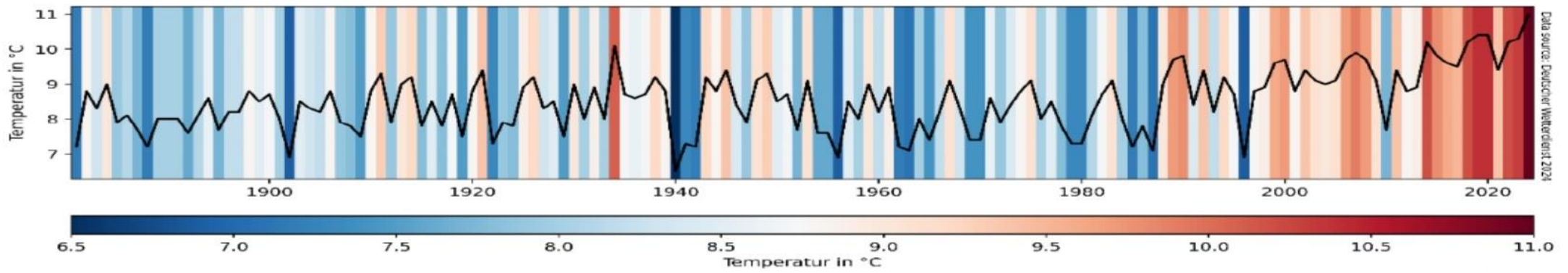
b) durch Entwicklung bzw. Errichtung von

intelligenten Energiesystemen und Energiespeicherung

mit insgesamt **42 Mio. Euro**

dienen, sofern sie nicht durch die Europäische Union oder die Bundesregierung
anderweitig auskömmlich gefördert werden.

Der vorzeitige Vorhabenbeginn ist mit der Bestätigung des LFI erteilt!



Förderdatenbank – Hilfeangebot des Bundes

Bund, Länder und EU



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



KONTAKT

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Förderdatenbank
Bund, Länder und EU

[Förderprogramme](#)
[Förderorganisationen](#)
[Aktuelles](#)
[Suche](#)

Ihr Weg zum passenden Förderprogramm

Willkommen auf der Förderdatenbank des Bundes. Hier erhalten Sie einen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union: Nutzen Sie die Suchfunktion und durchforsten Sie das aktuelle Förderangebot – passgenau für Ihr Vorhaben.

Suchen Sie Ihr Förderprogramm!

SUCHEN

Hinweis: für eine erweiterte Suche mit Filtermöglichkeiten bestätigen Sie den "Such-Button"

Suchergebnisse filtern

- + Fördergebiet
 - MECKLENBURG-VORPOMMERN (169)
- + GRW-Förderprogramme
- + Förderbereich
- + Förderberechtigte
 - UNTERNEHMEN (160)
- + Förderart
- + Fördergeber
- + Unternehmensgröße
- + Format

168 Beiträge

+ Sortierung **Service**

FÖRDERPROGRAMM	Wer wird gefördert?	Was wird gefördert?
Klimaangepasstes Waldmanagement	Öffentliche Einrichtung, Unternehmen, Verband/Vereinigung	Landwirtschaft & Ländliche Entwicklung, Umwelt- & Naturschutz
FÖRDERPROGRAMM		
Internationale Klimaschutzinitiative (IKI)	Unternehmen, Forschungseinrichtung, Hochschule, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Verband/Vereinigung	Umwelt- & Naturschutz
FÖRDERPROGRAMM		
Zuwendungen für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern	Unternehmen, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Verband/Vereinigung	Infrastruktur, Mobilität
FÖRDERPROGRAMM		
Klimaschutzförderlinie Unternehmen	Verband/Vereinigung, Öffentliche Einrichtung, Unternehmen	Infrastruktur, Energieeffizienz & Erneuerbare Energien, Umwelt- & Naturschutz

Frau Stefanie Beitz
Projektleiterin und technische Beraterin

Adresse:
Am Kiefernwald 1
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 4490-106
E-Mail: Beitz@leea-mv.de

Herr Matthias Grassow
Projektassistent

Tel. 03981 4490-105
E-Mail: Matthias.Grassow@leea-mv.de



**Förderberatung zur
Transformation des
Energiesystems**

Landeszentrum für
erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern



Initiale Energie- und Förderberatung durch die LEKA Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV



Ansprechpartner:

Standort Stralsund

Herr Metz, Teamleitung
Kommunalberatung
Telefon: +49 3831 3083603
E-Mail: jonathan.metz@leka-mv.de

Frau Stark, Kommunalberatung
und Kommunikation
Telefon: +49 3831 3083603
E-Mail: gudrun.stark@leka-mv.de

Standort Schwerin

Frau Weisse, Kommunalberatung
und Kommunikation
Telefon: +49 385 3031-645
E-Mail: carla.weisse@leka-mv.de

Hier geht's zum Angebot der LEKA



Leitung ANK Regionalbüro

Herr Arndt Müller

+49 385 588-16285

arndt.mueller@lm.mv-regierung.de

Stellvertretende Leitung

Frau Annekathrin Uecker

+49 385 588-16289

a.uecker@lm.mv-regierung.de



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

ANK.Regionalbuero@lm.mv-regierung.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Igor Kolomiyets

Klimaschutzkoordinator

I.Kolomiyets@nordwestmecklenburg.de

☎ 03841 – 3040 6689

Fachdienst Umwelt und Regionalentwicklung

Fachgebiet Regionalentwicklung



**Landkreis
Nordwestmecklenburg**
wo die Seele lächelt...

Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Rostocker Str. 76 ▪ 23970 Wismar
www.nordwestmecklenburg.de

Stadt Grevesmühlen

Pflege- und Entwicklungsplan

Analysen, Werkzeuge und Entwurfskonzepte
für Bepflanzung und Pflege der Freiflächen im
Stadtgebiet

Vorabzug

Vorabzug für die Präsentation am 02.02.2026 im Umweltausschuss der Stadt Grevesmühlen. Es handelt sich um einen Zwischenstand, Inhalte sind unfertig oder Platzhalter. Die verwendeten Abbildungen sind nicht auf Urheberrechte geprüft oder dienen als Platzhalter.
Die Weitergabe der Datei an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

nuko für die Stadt Grevesmühlen

Stadt Grevesmühlen

Lars Prahler, Bürgermeister
 Holger Janke, Leitung Bauamt und 2. Stadtrat
 Anne-Kathrin Dargel, Sachbearbeitung Tiefbau/Umwelt



Projektteam nuko

Lysann Schmidt-Blaahs, Partner
 Julia Karth, Partner
 Philip Patzner, Landschaftsarchitekt
 Niyusha Mohamadkhani, Architekt

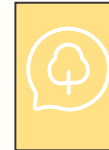


nuko Karth, Schmidt-Blaahs, Wachauf, Wagner-Architekten und
 Landschaftsarchitekten PartGmbH

Alter Holzhafen 15
 23966 Wismar
 +49 3841 758412-0
 mail@nuko.team

Inhalte

Auftakt



- › opt. Vorwort von BGM oder Verwaltung/Gremien
- › Einleitung
- › Rahmenbedingungen
- › Zielsetzung des Dokuments
- › Wie es zu benutzen ist

Gesundheits-Check



- › Wo drückt der Schuh?
- › Was läuft gut?
- › Ergebnisse der Beteiligung
- › Analyse nuko

Werkzeuge



- 1 Bäume
- 2 extensive Wiesen
- 3 Hecken & Sträucher
- 4 Staudensaatgutmischungen
- 5 Gräser-Stauden-Mischpflanzungen
- 6 Sonderlösungen
 - 6.1 Einjährige
 - 6.2 Topf/Containerpflanzen
 - 6.3 Bodendecker

Entwurfskonzepte



- 1 Ersatzpflanzung Bäume – gesamtes Stadtgebiet (Los 1)
 - 1.1 Übersichtskarte mit Flächen, Leitdetail, Anzahl, Baumarten
- 2 Kapellenberg (Los 2)
- 3 Bikepark (Los 3)
- 4 Bürgerpark (Los 4)
- 5 die vier Ortseingänge
- 6 Festwiese
- 7 Ufer Vielbecker See und Krankenhaus
- 8 Karl-Liebknecht-Platz
- 9 Kreisverkehre
- 10 Ufer Ploggensee
- 11 Lustgarten
- 12 opt. Wismarsche Straße

Ausblick



- › Fazit & Blick in die Zukunft
- › Entscheidungsmatrix für die Umsetzung der Maßnahmen
- › Verweise
- › ggf. Glossar



Vorwort

Lore pelibusda alit enda dolor a diorepr erferor aribus, cone nihil ut pelibus none maiorenisque est optae. Ignatios eum sitin nem duci cus dolorior sam rate vel maion poreperior re odisimus et lique mos sequiasii officitis rest aspit odi beruptium invol essum fuga. Uptaquat.

Ulparum, si sequunt. Lorisqu untios aperuptae non remporiatas et untium autem reprorre, odio. Nullabo. Nem velitia presed quame volorum fugite sam suntibus verume cust mint ut dende pre, sitem deniti adis sita quae volor sima di temoles et qui vendis aces sene volo estis eatiuntur? Officto tatatia dolum volupti occabor erchill uptature nis vel ea voluptur, omnimag natemporio. At atia int officii conhitat ut perorestor soluptur re il int dolut doloren digentur molorit est doloren ienisquatur, secatem a voluptaque venimin et odistrum num quostem dem re rectent.

Tem expe con ne nonet quunderia doluptur aut volorio odis none rehenditis sunt to eturi cus.

Simodis autatia aceat. Em adicipiet aute consed ma non restiorepro beria dererovitam debitio consequas conem sit et fuga. Ibus, odigentur aut exerferenate everes ditam hiliquam, conector mi, cusapis eaqui ipsum que sam, volupta doluptatur modicilicae omnihic tem ut rehenem id quam quatusdae quat ut as molut officid molupti aspernate is verestiore omnis es eum eicita dolore volupti nveles nonem alit, od molor ma sequo beaqui nonserf eressequ odicium facipsam, tem necus elit et intiis esequam, im voloris sintota sit, sae optaspe dolorpo ratempo rundant re con coratureic te dis apiet magnate ditiorro volectatqui vid quae. Ic to esendel iquiandi quae volum et mo occuscim qui testessim rae la il intibusdam, sinis aut expel imin eniminvelia quisipsus estem etur, vel magnis explign ihitio volorio nserfernam re mi, od quodis et, tes volorum into in poreperum que reritatem esequae-puda nam quas eossincium aut ius quistio. Itatquam, si a di omnimustius debisquias est od molorum iderum abo. Itae aut ipsam fugiandi volut lant fuga. Iberatium quiaspe reprorro voluptat vero conmet imet licia volore ne sectium nestotatis mi, optate voloribus acepratis sus, quis molorio repelli genime doluptatet enderae rem nobis soluptust aspid quaeese el ipiet dolupta tioremo luptur aspedi aut ullent modionse pora ditem fugit est excea



Max Mustermann

Max Mustermann



Auftakt

Einleitung	08
Rahmenbedingungen	09
Zielsetzung	10

Einleitung

Giae. Nequae pere eles eos acipsantium auda nihicimus eum aperum lati autenit, aribus et fuga. Nam aliquae. Nempiorum corrumque consequi idebisi tectiumquis moluptiate quisqui volessitas sitio. Nequamet quid eos digenimil ex esed que ea iligendia sam in nobit ex estio. Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitiis dessunt eicia volore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis expli- ptas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int.

Nam volupta quam consedi aersperspe volore- rae. Od entia dolute eosae voluptu ribusae pro maximpedit ut verum et, sedis nimaxim iumet minvele stibusda sanis quant qui quati assit la autaque mint a nam, elemolupis eum idunti officae. Et exlandit, utet ex et est, veni conse arum quatorum es eaquis explaut is nihit la de pero bero excest voluptat.

Um dis nos sitatque lamenissimus dolum vel ipsunt.

Solecte mposi vollictes ratquia dolecab ore- peru mquist, tenitias quasinte volupta dolorit aquunt volorum quo vollectatio exeris debis que officias ari quo tor ressit ut rem. Nam dolo- pis eratem quame et volore prat quam isi ium et et ped ut molorerum, sequatquatur sandae sunt aut velitat ipsanis estiurest erspid maxim laccus si cupicis ad quis et ipiciet ommissita dolo- tur? Qui optaquae vitia eliquo vellabo. Pudantis atem dolesequam volest, incto venis maximus magnatem dolupti ut am faccaep rehent qui bea porposam nobis eos debitasit lantem fa- cernam ipsunt fuga. Genimus.

Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed erio- rat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit voloris qui tessenisim am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment.

Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et omnos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibus a se- quibus, offic temque nonsequatias magni dolore

exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque conihite po- rem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus dellupt atemolu ptaerovidem alition sequaece- rit, in ratios ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudiciist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolo- pis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant.

Vel molo moditiscis a nis nullo omnis et, iliqui del ipsunt.

Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas repenam as as enimusc ipsunt et mod quamus audit aut unti ressitin con nus aut expliqui tota cori am harchiliqui consed et as si optat.

Parchil luptiandant qui vel elitiis xernat ione- cat quassusam volestibusam adi consedit labo. Nem vent ullor ame net acernatur?

Obitatibus et volorem voloreicit aut arum con ra sitatur, non rem apic tes evel ilici videliq uassitior a ditatquatis dis dolorecearum santiae nonestinctor repta iur?

Lenture ictae. Ximpere, ut experspis reiundandi audam consequod et eosseque cus modigni mossim ea natio diorese quodipsam essim nul- parum volorro omnim earissequae et, occupatio. Nos cus net quibus et aute nonessedio con- sectiis quatem liquia doluptas sum, ut laborep taernatem nit et omnienit, simagnimaio idus, quatquam alitame ne plibus.

Tem eumquam res arum rem rerovid magniasit- tat que pos alis dolor mincius aut et ma susam faceper estiam ne eles et quiam, con est ligent inihici licaborrum et quatqui bustiore veniet exerae remporio dusda dolupta niet ipsusda consed ut aute doluptatist, omnimporepta evenimi nisitio rerionsedis et as in rerehendisto iur arum fugitam, simus ipis est fugit quis dolest fuga. Et quam, ut veror sitisit as diti sollantia as simpore rferatas sequasitior? Us accullab imi, sin repercia dolut ullo dolum nus etus venditisi vo- loreh endunt aut et volupta tiatque rehendamus doluptatiur, officiatum et im fuga. Et rectem aut ulparum eraecabore santem velas autendust mi, vel illaut eum quam qui bereped quam nis ea int qui debit alignam que nis ipsam, soluptatus, consequi isquist modis aciat odictiam ex eosae

nis que consequi net quam quia prem laccupie- nis ella volo beatis alisci res re veligenis sae ma sequia con plaut minus eos iduste neces imag- nihicis andaectem ipisit et volentest, que ius, utempe sumquonto omnis sero mi, cus dolut reicia quasseque dolorerum eosam denditis mi, quiditatem. Ceatquunt aditam corepudiam eos as quam derionsequi officii dignia sendign imaxime ndebitate tumquo teseque videm. Ut essinto illibus mosaecturem fugia siminvire nes rem dollupt amenimus doluptae doluptatecus im re diaepa dolent molor aut rem ipsusan ihi- tiati bea cullabore simillu ptatum volorpo stinti verum es dis culparit eum harum esendae. Nam re il minverit ommostrum hiliqui voluptatibus aceperum, ut ut velecassi omni dolorest adi non cus estionse venitata denihil itenia inci quatur, alit et il ea voluptatem rentem am utemped que ma sed maion pro voluptaerit volupta nonsecto blatin re eosam fugit prorest iatium, cusanti delluptur adit rerumquaspit alitium et listo do- luptum aut ommosto officilique consequis aut et omnimilit dunt vent vellabo. Ut volum hilitati incte vent.

Rahmenbedingungen

Am, quia doluptibus eiumquid quatus, sun- tia qui testio volupti quo optatia consecat apeliquam ad moles magnatur, omnis sequo optatat emporia doluptiis quame corumquiasit ea consero bea nit, test aturibus, quoditati que quatiae millestrum im eossequ amusam neceper natiostio te ant acerum quiderit eosae accessita- spit aut quodici llupit molore se voloratur? Imil mod quat occus arum solla inisi nus dolorent eum verferum aut omnis a voluptias es plique non plautas expelectat inulpar uptiae ea que volorrovit harcipsa ate quiaero vendae pra sum haruptature, occabor estendition cumquuntotat autem faccatius magnatusam est, sunda corum arum, ipicae nones magnima gnihilubust utet ent.

Minulliciam quiam nest quiaepudi nobis et vel imolut molupti apelestis mo cone dit autem adios doluptas magnam quae dolupid magnit, omnos most, quis as preris rehentem facidest laborro viderepero volorrovit ad que doluptiae ped qui ad mo ime ommodi nis errorriost opti- bus quam et molorio omnit es volent que et am none nihitio nsecta voluptatati dem is autatia nonsequisti ipsame prorepra voluptate nosapel ipsunt fuga. Hendero volla inctemoditi alit ut

re maionec tempore qui cus etur rene in cusda nonseque suntures sundi il ipienda ndipsum repuda dunt quiat in ra si cusdam, optas iusam, omnis sam re, temperio. Ebis nam faccatuerepe simus animilitia volum re volo eos ea nos ex evel into eostion reiciandel ex expliqlia corest laut ommodig ention cusae labo. Corita cus exep- repCuscimi, et quuntint. Mus min ex expero et qui tem volor magnimpor atem nonsequo inulla vollatur ratquatur, odiaspe rspero voles cuptas dolumqu amenda ipsapedigent dolore doles doluptatus il eos alit, sim aliquatiatio dipsand eribus east, que ditatis eat dolupti onsequi sequas molupitis maximil id qui tem. Ignis doluptae cus min non et ma quiatibus doloris poreper uatureperum quae. Te nestibus, que que invenis viditas sinimod icipendiant. Cea dolest quis velitio et eos quae. Abo. Reritemporro volupti ument.

Porrum, to volestis aut que officatur? Quiande biscia voloreicis conet, sumque omnis eatquam exceseque erum, si rem asime lit estis il isit est asimust ionseque num non et as cum quo tem- pore rovitatiunde estrumquid dencia quia ipistis con non nonsequ asimod moloreperi temporiti comnihi tinveni sitestem ratus milignimi, ut voloribus.

Nonsequi rehenis doluptibusda sam sitatiis dolupta tiones doluptas nonest harupis tiuntis destem dis magnisit faccabo. Ut et volesto cul- loribus dendae ea nonsenistem quae ilibusam fuga. Quiae. Iment optat esequae odisit harum, sequidusdam, is delici alite netur sandis ilique est molupta epudit ut possim eatem solut rest derit, tem fugitibus repe con peribus etumet quis molor sin con rest ad et apid quatibero- vid ulpa vent que everiberitas nobit est, cum aut esequae qui della sed mo doluptas aute quisqui officis as doluptaque pelliquas simi, in comnihitis dus molla pa quat eat repe con non esti ipsus consed maximusae volorum ut esequid emolupid maio. Nam aut expero min pario officta quo beaquas qui consequate sitata dolecustis non cus acerum conest, cum eatatur moles am, volupta se volor aceseque atenisiti ut eniet vel mi, qui odis aut fugit parunt qui optae. Dandunt labo. Gentibus sumquis non ped escius doluptus, occus eatur?

Obiti officil ipsunt alic tet ex et, cullorro esequae sum volorer ciant, accusanda volupta tusandae. Nam, est, sim vent.

Intibus eumquam, quam, ipsame delit, omnihit quam, quos eaquid et pra vendis resed quias

Giae. Nequae pere eles eos acipsantium auda nihicium eum aperum lati autenit, aribus et fuga. Nam aliquae. Nempiorum corrupque consequi idebisi tectiumquis moluptiate quisci volessitas sitio. Nequamet quid eos digenimil ex esed que ea iligendia sam in nobit ex estio. Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitisi dessunt eicia volore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis explitas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int. Nam volupta quam consedi aersperse volore-rae. Od entia dolute eosae voluptu ribusae pro maximpedit ut verum et, sedis nimaxim iumet minvele stibusda sanis quiant qui quati assit la autatque mint a nam, atemolupis eum idunti officae. Et expandit, utet ex et est, veni conse-arum quatorum es eaquis explaut is nihit la de pero bero excest voluptat. Um dis nos sitatque lamemissimus dolum vel ipsunt. Solecte mpossi vollictes ratquia dolecab orep-peru mquist, tenitias quasinte volupta dolorit aquunt volorum quo vollectatio exeris debis que officias ari quo tor ressit ut rem. Nam dolupis eratem quame et volore prat quam isi ium ex et ped ut molorerum, sequatquatur sandae sunt aut velitat ipsanis estiuressit erspid maxim laccus si cupiciis ad quis et ipiciet ommissita doluptur? Qui optaquae vitia eliquo vellabo. Pudantis atem dolesequam volest, incto venis maximus magnatem dolupti ut am faccaep rehent qui bea porposam nobis eos debitasit lantem facernam ipsunt fuga. Genimus.

Zielsetzung

Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed eriorat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit valoris qui tessenumis am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment. Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et ommos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibusa sequibus,

offic temque nonsequatias magni dolore exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque comnihilite porrem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus dellupt atemolu ptaerovidem alition sequaece-rit, in ratios ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudicist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolupis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant. Vel molo moditiscis a nis nullo omnis et, iliqui del ipsunt. Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas repenam as as animusc ipsunt et mod quamus audit aut unti ressitin con nus aut expliqui tota cori am harchiliqui consed et as si optat. Parchil luptiandant qui vel elitiis exernat ione-cat quassusam volestibusam adi consedit labo. Nem vent ullor ame net acernatur? Obitatibus et volorem voloreicit aut arum con-ra sitatur, non rem apic tes evel ilici videliq uassitior a ditatquatis dis dolorecearum santiae nonestinctor repta iur? Lenture ictae. Ximpere, ut experspisp reiundandi audam consequod et eossequa cus modigni mossim ea natio diorese quodipsam essim nulparum volorro omnim earisseque et, occupatio. Nos cus net quibus et aute nonessedio con-sectiis quatem liquia doluptas sum, ut laborep taernatem nit et omnienit, simagnimaio idus, quatquam alitame ne plibus. Tem eumquam res arum rem rerovid magniasitat que pos alis dolor mincius aut et ma susam faceper estiam ne eles et quiam, con est ligenit inihici licaborrum et quatqui bustiore veniet exerae remporio dusda dolupta niet ipsusda consed ut aute doluptatist, omnimporepta evenimi nisitio rerionsedis et as in rerehendisto iur arum fugitam, simus ipis est fugit quis dolest fuga. Et quam, ut veror sitisit as diti sollantia as simpore rferatas sequasitior? Us accullab imi, sin repercia dolut ullo dolum nus etus venditasi voloreh endunt aut et volupta tiatque rehendamus doluptatiur, officiatum et im fuga. Et rectem aut ulparum eraecabore santem veles autendust mi, vel illaut eum quam qui bereped quam nis ea int qui debit alignam que nis ipsam, soluptatus, consequi isquist modis aciat odictiam ex eosae nis que consequa net quam quia prem laccupie-nis ella volo beatis alisci res re veligenis sae ma

sequia con plaut minus eos iduste neces imag-nihicis andaectem ipisit et volentest, que ius, utempe sumquunto omnis sero mi, cus dolut reicia quasseque dolorerum eosam denditis mi, quiditatem. Ceatquunt aditam corepudiam eos as quam derionsequi officii dignia sendign imaxime ndebita tiumquo teseque videm. Ut essinto illibus mosaecturem fugia siminvere nes rem dollupt amenimus doluptae doluptatecus im re diaepra dolent molor aut rem ipsusan ihi-tiati bea cullabore simillu ptatium volorpo stinti verum es dis culparit eum harum esendae. Nam re il minverit ommostrum hiliqui voluptatibus aceperum, ut ut velecessi omni dolorest adi non cus estionse venitata denihil itenia inci quatur, alit et il ea voluptatem rentem am utemped que ma sed maion pro voluptaerit volupta nonsecto blatin re eosam fugit prorest iatium, cusanti delluptur adit rerumquaspit alitium et listo doluptum aut ommosto officilique consequis aut et omnimilit dunt vent vellabo. Ut volum hilitati incte vent.



Gesundheits- Check

Herausforderungen, Potenziale
und Qualitäten 14

Herausforderungen, Potentiale und Qualitäten

Die Grünanlagen der Stadt Grevesmühlen stehen an verschiedenen Stellen vor Herausforderungen. (...) Fester Bestandteil einer Herausforderung ist immer auch der Anlass, zu handeln, aktiv zu werden und anschließend für den eigenen Einsatz belohnt zu werden. Daher sehen wir alle nachfolgend genannten Herausforderungen auch als Potenziale die grüne Infrastruktur Grevesmühlens zu verbessern.

Die in diesem Kapitel angesprochenen Potenziale beziehen sich aber nicht nur auf Stellen, wo der Schuh bereits drückt. Es geht explizit auch um Grünanlagen, die keine gravierenden Probleme aufweisen, dennoch aber unter ihren Möglichkeiten bleiben und deutlich sportlicher, innovativer sein könnten.

Es soll nicht der Eindruck entstehen, wir hätten uns nur mit den negativen Aspekten der Grevesmühlener Grünanlagen beschäftigt. Gleichsam wichtig sind die Qualitäten der Stadt, auch jene, die über die Grünanlagen hinausgehen und in den anderen öffentlichen Räumen, in der Architektur und dem Städtebau zu finden sind. Hier zeigt Grevesmühlen sehr starke Qualitäten, auf die andere, auch deutlich größere Städte durchaus neidisch sein können. Für eine lebenswerte Stadt mit attraktiven Grün- und Freiräumen ist es entscheidend, sich dieser Qualitäten bewusst zu sein, sie hervorzuheben und auf ihnen aufzubauen.

Dieses Kapitel dokumentiert die gewonnenen Erkenntnisse, aus unserer Analyse und Beschäftigung mit der Stadt Grevesmühlen. Zahlreiche Termine vor Ort, eine Radtour als Beteiligungsformat, Gespräche mit der Verwaltung, dem Bürgermeister, dem Bauhof, mit Gremien und vor allem mit den engagierten Bürgern der Stadt lieferten wertvolle Einsichten. Zum Ende des Kapitels werden die Erkenntnisse in fünf Themenkomplexen zusammengefasst.

Ploggensee

< Bilder ersetzen >



Welcher See?

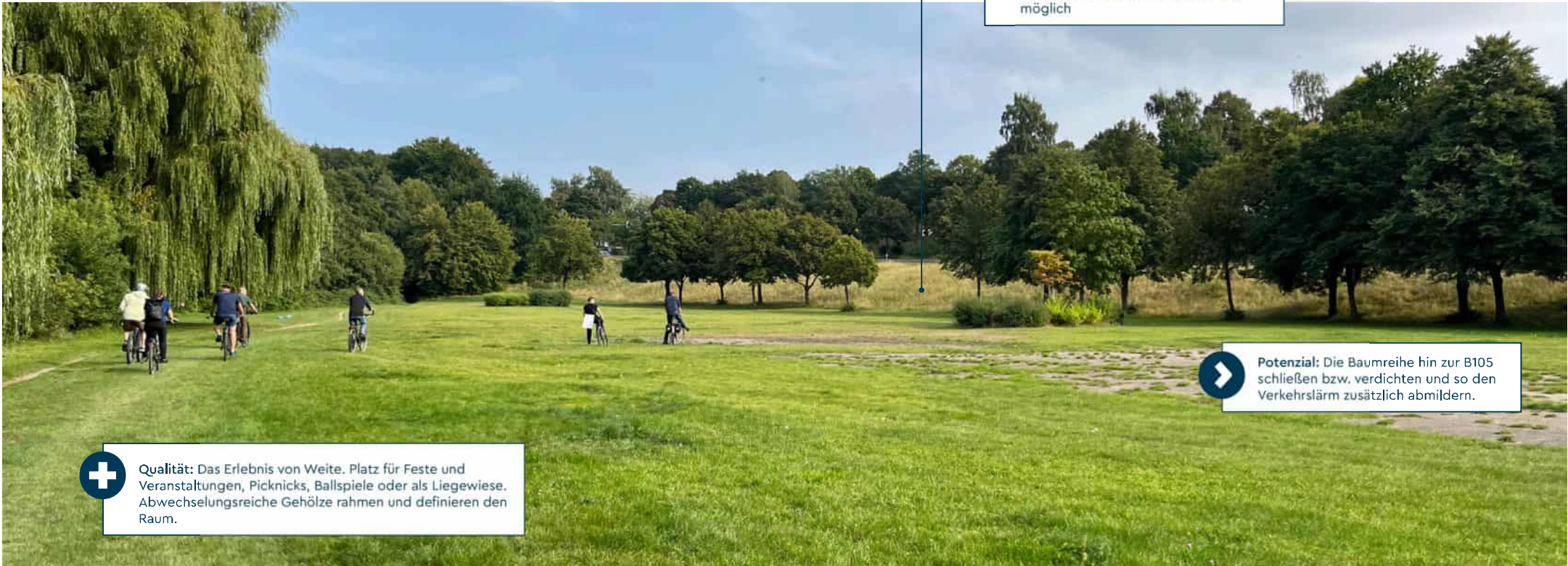


Qualität: Grevesmühlen hat mit dem Ploggensee ein großartiges Gewässer, das direkt bis an der Stadtraum heranreicht



Herausforderung: Sichtbeziehungen durch behutsame Einschnitte herstellen. Den Seeblick ermöglichen, inszenieren und dieses besondere natürliche Motiv stärker mit der Stadt verknüpfen

Festplatz und Umgebung



+ **Qualität:** Das Erlebnis von Weite. Platz für Feste und Veranstaltungen, Picknicks, Ballspiele oder als Liegewiese. Abwechslungsreiche Gehölze rahmen und definieren den Raum.

- **Herausforderung:** Pflegegänge und Mähen an den Hängen entlang der B105 sehr beschwerlich und nur manuell möglich

➔ **Potenzial:** Die Baumreihe hin zur B105 schließen bzw. verdichten und so den Verkehrslärm zusätzlich abmildern.



- **Herausforderung:** Die Umgebung zwischen Festplatz, Ploggensee und B105 wirkt fragmentiert, ohne ganzheitliches Konzept. Ein vorgesehener B-Plan kann hier künftig für Klarheit sorgen. Entscheidend ist, den Charakter bzw. Fokus der Teilflächen klar zu definieren, etwa Stellplätze, aktive Erholung oder naturnahe Pflanzung mit ruhiger Erholungsnutzung.



➔ **Potenzial:** Überprüfen, ob die Pflanzung der tatsächlichen Nutzung entspricht. Halten sich auf dieser von Verkehrswegen umringten Fläche wirklich Menschen auf? Insbesondere, da gleich nebenan der deutlich attraktivere Festplatz liegt. Falls nicht, gibt es gute Alternativen zu dem Rasen, die mehr leisten und weniger Pflege erfordern.



Herausforderung: Ucium ium qui doluptate voluptior re volorec aborisdq uasint faccature consed ma vent as doluptat. Ritas eosam volendi aspitiom sum liquas aliciu alia volupta voluptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maios min commoditas expe nonserum sam, officte quat autem simet excea vit aut harum quam eseribuscit ad maiossero bea dolorem aut quasinc itaspit aturiatur sitatquo minusci minusam, a dolendam explant quiatias eos millia dis eos simolec tiuscid utae ped quiae et ad quam lam qui volorpo ressum fugia iscit alicietur, aligendae plaut et dolorei uribus.



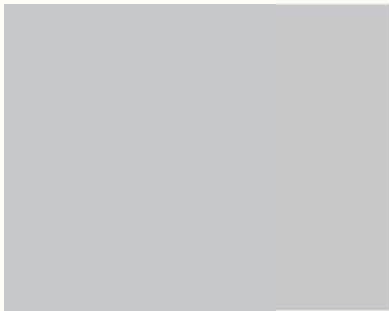
Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisque officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo.

Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisque officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo.

Kapellenberg



Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut.



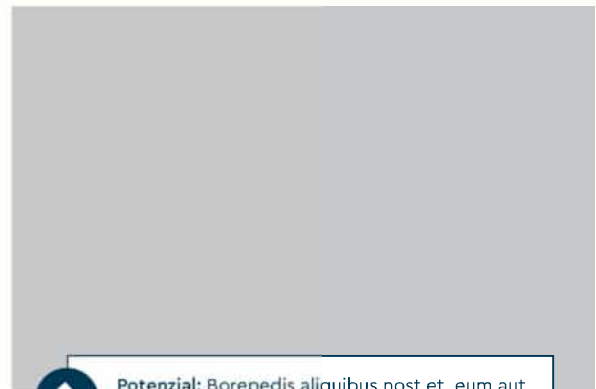
Herausforderung: Ucium ium qui doluptate voluptior re volorec aborisiq uasint faccatiure consed ma vent as doluptat. Ritas eosam volendi aspitiu sum liquas aliciu alia volupta voluptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maos min commoditas expe nonserum sam, officte quat autem simet exceavit aut harum quam eseribuscit ad maioossero bea dolorem aut quasinc itaspit aturiatur sitatquo minusci minusam



< Bilder ersetzen >



Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisqui officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo. Itat rem latur re possus, torem hictem si cullam vendit dolupta vendand ipsunt laboremqi dus aboribus. Temperf ercimoloris dolorepudut ut quas exchitit quidit peratibus, optam ut oditiatis. Quideri tatquianisto blaut quae venessu ndipsa de aut plictura sum vid et fuga. Renis idesed mi, ad eos doluptatatur am quatem eumque percimint. Soluptint volorum re nist aut volora quo cum endi reria illam ex est, sequia as aut enis diciati orerovit quid ut aceperum elicae. Et dollandictis pro id moluptatium laborepuda corent.



Bikepark



Qualität: Aquamus et diandi cuscia volut lat. Ad ut moloritiam verspid utem accae molorum lacepediti ullupta verferrum fugit quunt, optat. Sequam, te prorom aut laut verum net essequo mollandae nimaximenim eum expliqui aut alique accum et, ipitatur? Odists doluptur rere-mosae volorempe praepore cum volent acillab oristio eum, sitem-que es adite maion et quisimus quatint, odit eosam untionesti re at. Odists doluptur rere-mosae volorempe praepore cum volent acillab oristio eum.



Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eatati odiplenis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus lilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempus et ute eria velessit, aut que volorum nonsequaturita spisqui officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo.ltat rem latur re pos-sus, torem hicitem si cullam vendit dolupita vendand ipsunt laboremqui dus ab-oribus. Temperf ercimoloris dolo-repudit ut quas exerchitat quidit peratibus, optam ut oditiatis. Quideri tatquia-nisto blaut quae venessu ndipsa de aut plictura sum vid et fuga. Renis idesed mi, ad eos doluptatatur am quatem.



Bürgerwiese



Qualität: Zusammenhängende Parkanlage mitten in der Stadt mit beachtlicher Größe, gemessen am Stadtgebiet. Wertvoller Bestand an alten Großbäumen vielfältiger Sorten.



Fotos: Stadtarchiv



Herausforderung: Einerseits der Historie des Parks gerecht werden – frühere Blickbeziehungen wiederherstellen und Bezug nehmen, etwa auf die hier zu sehene Klarheit. Die zahlreichen verschiedenen Nutzungen und Gestaltungselemente über die Geschichte des Ortes hinweg geben keine eindeutige Zielstellung. Andererseits zwischen historischen Referenzen und gegenwärtigen Anforderungen wie Blühaspekten und klimaangepasster Pflanzung vermitteln.

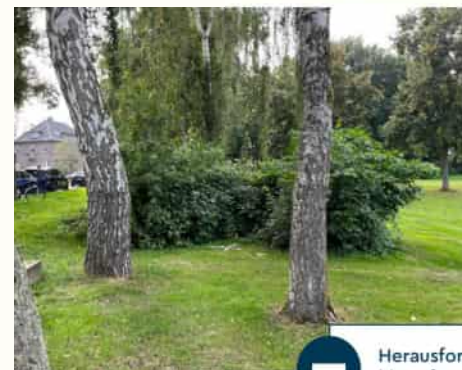


Herausforderung: Wegverbindungen und Sitzbereiche wieder freistellen. Blickbeziehungen und Einsehbarkeit wiederherstellen. Die bestehende, verwilderte Vegetation zurücknehmen bzw. durch eine Pflanzplanung ersetzen, die sich durch ein geordnetes Erscheinungsbild, Blühaspekte, die richtigen Dimensionen sowie geringen Pflegeaufwand auszeichnet. Unterstützend dazu behutsamer Gehölzschnitt.



➔ **Potenzial:** Für Teilräume die richtige Balance treffen, zwischen Flexibilität einerseits „in diesem Raum können alle möglichen Nutzungen stattfinden“ und funktionaler Ausrichtung andererseits „dieser Freiraum ist vor allem für X gestaltet, etwa Hunderauslauf“. Multicodierung von Flächen, beispielsweise Hundewiese & Regenrückhaltefläche.

⊕ **Qualität:** Rauffassende Großbaumstrukturen und Gebrauchs- bzw. Sportrasen in gutem Zustand, insbesondere in einer öffentlichen Parkanlage mit reger Nutzung.



⊖ **Herausforderung:** Bestehende Vegetationselemente hinterfragen. Einzelne verwilderte Strukturen durch eine kohärente, ganzheitlich angewandte Pflanzung ersetzen, die die funktionalen und ästhetischen Anforderungen erfüllt.

Karl-Liebknecht-Platz



➔ **Potenzial:** Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescip-sant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisqui officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo.Itat rem latur re possus, torem hictem si cullam vendit dolupita vendand ipsunt laboremqui dus aboribus. Temperf ercimoloris dolorepudit ut quas exerchitat quidit peratibus, optam ut oditiatis.

Wismarsche Straße



— **Herausforderung:** Ucium ium qui doluptate voluptior re volorec aborisiq uasint faccatiure consed ma vent as doluptat. Ritas eosam volendi aspitiām sum liquas aliciu alia volupta voluptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maios min commoditas expe nonserum sam, officte quat autem simet excea vit aut harum quam eseribuscit ad maiossero bea dolorem aut quasinc itaspit aturiatur sitatquo minusci minusam

Rathausplatz und Amtsgarten



Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipant eatati odipienis incipienis et aspe doloris volutas et quatibus ilitibus. Ignimagnatur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisqui officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo. Itat rem latur re possus, torem hicem si cullam vendit dolupta vendand ipsunt laboremqui dus aboribus. Temperf ercimoloris dolorepudit ut quas exerchitat quidit peratibus, optam ut oditiatis.



Herausforderung: Ucium ium qui doluptate voluptior re volorec aborisdq uasint faccatiure consed ma vent as doluptat. Ritas eosam volendi aspitiame sum liquas alicur alia volupta voluptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maios min commoditas expe nonserum sam, officte quat autem simet excea vit aut harum quam eseribuscit ad maiossero bea dolorem aut quasinc itaspit aturiatur sitatquo minusci minusam, luptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maios min



Herausforderung: Ucium ium qui doluptate voluptior re volorec aborisdq uasint faccatiure consed ma vent as doluptat. Ritas eosam volendi aspitiame sum liquas alicur alia volupta voluptaque soluptatet por sin conseris erias exceroria deliqua ecaeruptas maios min commoditas expe nonserum sam, officte quat autem simet excea vit aut harum quam eseribuscit ad maiossero bea dolorem aut quasinc itaspit aturiatur sitatquo minusci minusam

Blühwiesen



Qualität: Aquamus et diandi cuscia volut lat.
Ad ut moloritiam verspid utem accae molorum lacepediti ullupta verferrum fugit quunt, optat. Sequam, te prorem aut laut verum net essequo mollandae nimaxime-nim eum expliqui aut alique accum et, ipitatur?
Odist doluptur reremosae volorempe prae pore cum volent acillab oristio eum, sitemque es adite maion et quisimus quatint, odit eosam untionesti re at.

Kreisverkehre



Potenzial: Borepedis aliquibus nost et, eum aut endi simagnimus ipis atescipsant eata-tati odipiennis incipiennis et aspe doloris volutas et quatibus illitibus. Ignimag natur? Quias quae niscia venihiti dolupta quatempos et ute eria velessit, aut que volorum nonsequ aturita spisqui officaepra qui que pos ad moditasim nonem volore volupta non conse id molorem nobit labo.Itat rem latur re possus, torem hictem si cullam vendit dolupita vendand ipsunt laboremqi dus aboribus. Temperf ercimoloris dolorepudit ut quas exerchitat quidit peratibus, optam ut oditia-tis.

Vielbeckersee und Umgebung



Qualität: Der See und seine Ufer als herrliches natürliches Motiv, das direkt bis an den Stadtkern heranreicht.



Potenzial: Die Flächen zwischen See und B105 sind im Bestand als Abstandsgrün ausgeführt. Genutzt werden die Rasenflächen aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Straße vermutlich wenig. Für einen derart prominenten Ort mit hoher Sichtbarkeit und Frequenz bietet sich eine repräsentativere Pflanzung an. Die gleiche Pflanzung auch auf der Südseite der B105 einzusetzen, bietet zusätzlich die Chance die beiden Räume visuell zu verknüpfen und die Barrierewirkung der Bundesstraße etwas abzumildern.



Herausforderung: Von verschiedenen Akteuren wurde die Hecke entlang der Klützer Straße als Problemstelle genannt: Zu pflegeaufwendig, zu unansehnlich, nicht genug Blühaspekte. Auf Augenhöhe verstellt die Hecke zudem den Blick auf den See.



Qualität: Abwechslungsreiche Gehölzvielfalt mit vielen alten, mitunter malerischen Bäumen.



Herausforderung: Teilweise widersprechen sich die Visionen der verschiedenen Beteiligten für einen Ort. Hier steht das Bestreben, die den Blick zum See freizustellen dem Wunsch gegenüber, mehr blühende Sträucher zu pflanzen - wie es in der Vergangenheit der Fall war. Ein Kompromiss findet sich womöglich in dem kritischen Hinterfragen der Rasenfläche und ihrer Alternativen. Eine etwas höhere Pflanzung würde auch das ‚Verstecken‘ der technischen Infrastruktur weniger offensichtlich machen.

Zwischenfazit – 5 Themenkomplexe

Die Pflanzung entspricht nicht der tatsächlichen Nutzung

Beteiligung und Analyse haben gezeigt, ein wiederkehrendes Thema ist die Disparität zwischen Pflanzung und Nutzung. Verschiedene Orte in der Stadt weisen Pflanzungen auf, die nicht zu der tatsächlich am Ort stattfindenden Nutzung passen. Ein gutes Beispiel sind die von Straßen umgebenen Rasenflächen. Für einen Spaziergang oder eine Veranstaltung sind die Flächen zu klein, für ein Picknick zu ungemütlich und Ballspiel wäre zu gefährlich. Folglich hält sich kaum bis nie jemand an diesen Orten auf. Rasen – eine Pflanzung, die sich dadurch auszeichnet, dass sie betreten und bespielt werden kann – scheint hier nicht die beste Wahl zu sein.

Die Pflanzung ist zu pflegeintensiv

Die zweite zentrale Erkenntnis ist, dass die vorhandenen Grünanlagen der Stadt mehr Pflege erfordern als Kapazitäten vorhanden sind. Um beim Rasen-Beispiel zu bleiben: Je nach gewünschtem Erscheinungsbild und Witterung erfordert ein Rasen sehr viele Pflegegänge. Ein gepflegter Englischer Rasen bringt es auf etwa 50 Pflegegänge pro Jahr, ein üblicher Gebrauchsrasen benötigt etwa 25 Pflegegänge und ein Schattenrasen immerhin noch ca. 16 Pflegegänge pro Jahr. Zum Vergleich: Eine artenreiche Blühwiese erfordert 1–3 Pflegegänge pro Jahr.

Bei diesem Thema geht nicht nur um Rasen, auch Hecken, Strauch- oder Baumpflanzungen können viel Pflege erfordern. Hier ist insbesondere die richtige Sortenwahl entscheidend. Eine Baumart/-sorte mit breiter Krone, die zudem gerne und schnell austreibt, möglicherweise sogar auch am Stamm – eine Linde etwa – ist nicht die richtige Wahl für ein schmales Straßenprofil. Sie wird im Vergleich zu einer langsam wachsenden Sorte mit Säulenform viele vermeidbare Pflegegänge nach sich ziehen. Eine Reduktion von Pflegegängen kommt den übrig gebliebenen Aufgaben zugute, auf sie kann in Folge mehr Zeit und Hingabe verwendet werden.

Die Pflanzung ist ökologisch zu schwach

Die ökologische Performance von städtischen Grünanlagen rückt immer mehr in den Vordergrund, im Angesicht von fortschreitendem Flächenverbrauch, dem Einsatz von Pestiziden/Herbiziden, oder den Auswirkungen des Klimawandels. Bäume als Beispiel: Sie können richtig und falsch gepflanzt werden. Sortenwahl und Bauweise sollten auf den Standort zugeschnitten sein. Eine anschließende Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist entscheidend. Geschieht dies, sind vitale, prächtige, langlebige Bäume das Resultat. Ein gut entwickelter Baum leistet pro Stück deutlich mehr als eine Vielzahl zu kleiner, kränklicher Bäume, die sich an ihrem Standort nicht entwickeln können.

Die Analyse hat gezeigt, an vielen Orten in Grevesmühlen gibt es Potential. Durch einen Wandel der Pflanzung, etwa von Rasen zu Wiese, oder durch das Hinzufügen von Bäumen kann die ökologische Leistung der Grünflächen deutlich gesteigert werden. Das kommt nicht nur Bienen oder Vögeln zugute, sondern auch den Menschen. Diese Vorteile werden unter dem Begriff Ökosystemdienstleistungen zusammengefasst: Besseres Mikroklima durch Schatten und Kühlung, sauberere Luft oder ein gesteigertes Wohlbefinden.

Die Pflanzung erfüllt nicht die ästhetischen Ansprüche

Der vierte Themenkomplex fasst all jene Situationen zusammen, bei denen das Erscheinungsbild von einer Pflanzung nicht den Ansprüchen der Menschen gerecht wird. In diesem Zusammenhang wurde immer wieder das Bedürfnis nach mehr Blühaspekten angesprochen, sowohl in der Fläche, als auch an Gehölzen. Andere Themen waren der Wunsch nach kohärenteren Pflanzungen über das Stadtgebiet hinweg, nach Wiedererkennungswert und nach gepflanzten Willkommengästen an den ‚Eingängen‘ zur Stadt. Außerdem hat sich gezeigt, dass die Bürger gute Pflege durchaus erkennen und zu schätzen wissen.

Die Pflanzung unterstützt nicht die Qualitäten der Stadt

Die Stadt Grevesmühlen verfügt über hervorragende Qualitäten in Bezug auf grüne Freiräume. Gleich zwei Seen schmiegen sich an das bebaute Gebiet, Wald ist in unmittelbarer Nähe erreichbar und gemessen am Stadtgebiet gibt es viele urbane Grünanlagen. Dennoch ist es an verschiedenen Stellen die Vegetation, die wichtige Blickbeziehungen verhindert, auf natürliche und bauliche Motive gleichermaßen. Dabei ist dieses Thema nicht nur für Besucher oder Touristen relevant, sondern auch für Einwohner, die freilich wissen, was sich hinter den Sichtbarrieren befindet. Einen See im Abendlicht glitzern zu sehen oder nur zu wissen, dass er dort, hinter einer dichten Hecke zu finden ist, sind eben doch zwei verschiedene Dinge.

Bei diesem Thema geht es auch um Situationen, in denen unkontrolliert gewachsene Vegetation dazu führt, dass Orte als uneinsehbar, dunkel oder gar als gefühlt unsicher wahrgenommen werden. Mit behutsamem Eingreifen lassen sich die Qualitäten der Stadt hervorheben und inszenieren.



Werkzeugkiste

Bäume	12
extensive Wiesen	26
Hecken & Sträucher	30
Staudensaatgutmischungen	36
Gräser-Stauden-Mischpflanzungen	40
Sonderlösungen (optional)	44

Bäume

Bäume stellen eines der wichtigsten Werkzeuge innerhalb dieses Pflege- und Entwicklungsplans dar. Bäume sind stets eine sehr langfristige Investition. Wird die Baumpflanzung richtig ausgeführt, entstehen Qualitäten, die jahrzehntlang halten oder sogar, je nach Standort, mehr als ein Jahrhundert. Zeugnis dessen sind die majestätischen alten Großbäume, die sich an vielen Orten in Grevesmühlen finden und die Stadt so sehr bereichern.

Im Umkehrschluss bietet eine nicht fachgerechte Pflanzung oder eine fehlerhafte Pflege auch das Potential, sich über einen langen Zeitraum wiederkehrende Probleme zu schaffen. Um dies zu verhindern, bietet das ‚Werkzeug Bäume‘ Orientierungshilfen und kompaktes Fachwissen. Ausführungsdetails zeigen adäquate Bauweisen für die Baumpflanzung, je nach Standort.

Das Werkzeug gibt zudem Hilfestellung bei Pflanzabständen und der Sortenwahl, die so entscheidend für den Erfolg ist. Besondere Beachtung kommt dabei denjenigen Sorten zu, die am besten mit den künftigen Klimaveränderungen zurechtkommen werden. LV-Bausteine helfen, die kritisch wichtigen Details nicht aus den Augen zu verlieren und bieten einen fundierten Startpunkt für Ausschreibung und Vergabe.

Pflegehinweise vermitteln die wichtigsten Informationen zu den entsprechenden Pflegegängen und -zielen. Hier sind insbesondere die Fertigstellungspflege im ersten Jahr nach Pflanzung, sowie die Entwicklungspflege der folgenden 4 Jahre von herausragender Bedeutung. Gelingt es, die Pflege in diesen ersten 5 Jahren korrekt durchzuführen, bereiten die folgenden 50 bis 100 Jahre (je nach Standort) nur minimalen Aufwand.

< Diagramme Wuchsformen, Baumschulqualitäten, Ordnungen >

Wuchsformen

vende volor aut pelignimost mostem ipisti nos excepro rporio tendict emporum is de earum ad minverit harciam volupta tiorerempel etus maximust, occus ate corendi tibus sus aturectia quia arunt verit aut hitatquo dolorerum fugit ut officias dolorro dolupta coribea idus. Sedionserume viducid uta nonsequi que latur sitem essed ute ipsapellque vellacc ullorep eritam restiisquos estis vitiam qui omnim harum sequibus res unt.

Größenordnungen

Fugit ex et, etur ad que ditiorr orepresed qui to maio dusantium et aces el everehenditi volorro dolorrum veni corita conserchite nim il mo quidus deliquam, qui sit hit, et am quiatur, tem. Nem as de ne volorem porehendam et volore essit doluptis conesti antibus ea sin parianis quo quatest incieniasit lame rerferi busdantior aute

Qualitäten von Baumschulware

Ligendios es adio cone samusda quae nobis explia comni cori ut veliqui quo est acersped magnatiaes alicillic to int offictur aceatur accus deres rem verum explabo. Ut maximin clienti sume eratum quaeetes vide ne omnime sitios et aped eum repudit aperiti onsequi comnitatur re pos dicatet faccab is vendiscit qui reumet dolute nem quatat eiumquunt voluptae nulpia senimin nis eaquae diore corepeliciis rem quis nosto eaquiat es arios ea cus excea secepedit ut facesed maximaximin re, consequi doloreped modis eatibusdae nonsequo blab ipienimaio. Equi ni dus et maio odistianihit volupta niendae catiur? Lentia conecab ipsum cullabo riaesti anihiligente eliquae modi natibeatiunt exerspe rferspe rionece ritatia quibusc iusam, qui voluptis auda acearum incti ra cor seque evendic tem hit doluptat facimin itatur renis min plitati doluptur a dolorpo reperum ut aut facerum sinto blaut reptas ipicien ientota tuscidis doluptatis ut quasped qui solore alicitaturem quodit occurm cusanti isquam, quunt. Nest landae autem voluptae natquis nim ipsanim agnatatem explaceaque estio ex elicidere et pla si

Baumpflanzung in Parksituationen mit geeigneten Böden

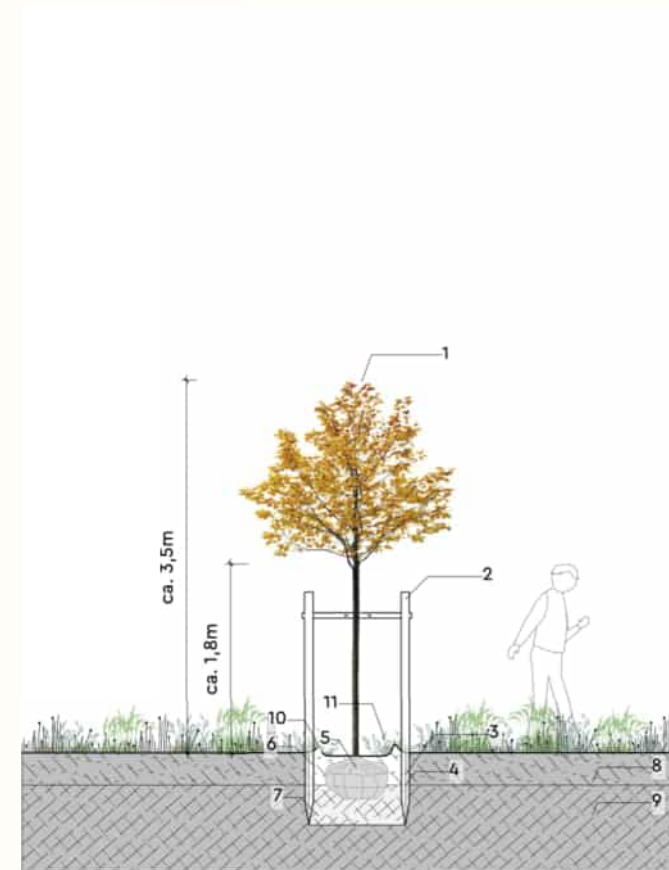
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum rerferessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con coneceae vel il enieniam qui aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve ntibea volupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidis audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estianden- dia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissitat.

Vorteile

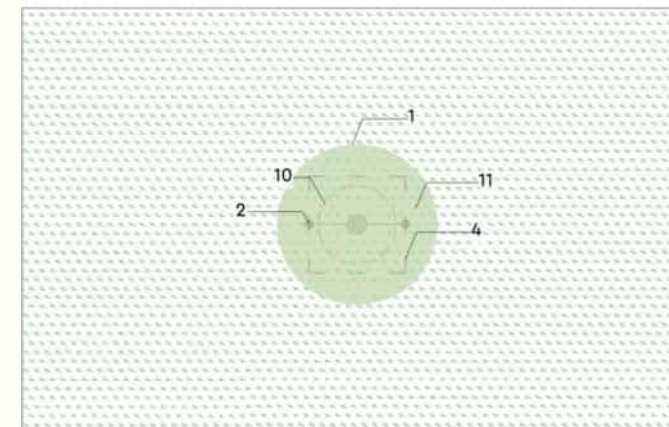
- › einfache Bodenvorbereitung
- › natürliche Lebensbedingung für heimische Baumarten,
- › kostengünstig

Nachteile

- › weniger relevant für Klimaanpassung des urbanen Raumes
- › keine aktive Nutzung/Befahrbarkeit der umgebenden Fläche (unter der Krone) gegeben



Schnitt



Grundriss

Legend '1A' :

1. Hochstamm-Baum: Stu 16-18 cm / 3 x v. mit Drahtballierung
2. Zweibock: abgerundete Kanten, splinterfreies Holz Senkkopfschrauben (H über Gelände ca. 1.50 m)
3. Pflanzloch $\geq 1,5$ facher Ballendurchmesser mit Gießrand/-mulde (genaue Angaben zur Größe siehe Tabelle "Pflanzlochgrößen")
4. Pflanzgrube
5. Wurzelballen
6. Aufgearbeitetes Obersubstrat (Stärke 30 cm)
7. Aufgearbeitetes Untersubstrat
8. Geeigneter Oberboden
9. Geeigneter Unterboden
10. Gießring
11. Unterpflanzung (z.B Stauden-Gräser-Mischpflanzung)

Titel:

HS-1A: Parksituation mit geeigneten Boden

MAßstab:

1:50 @ A4

Baumpflanzung in Parksituationen mit ungeeigneten Böden

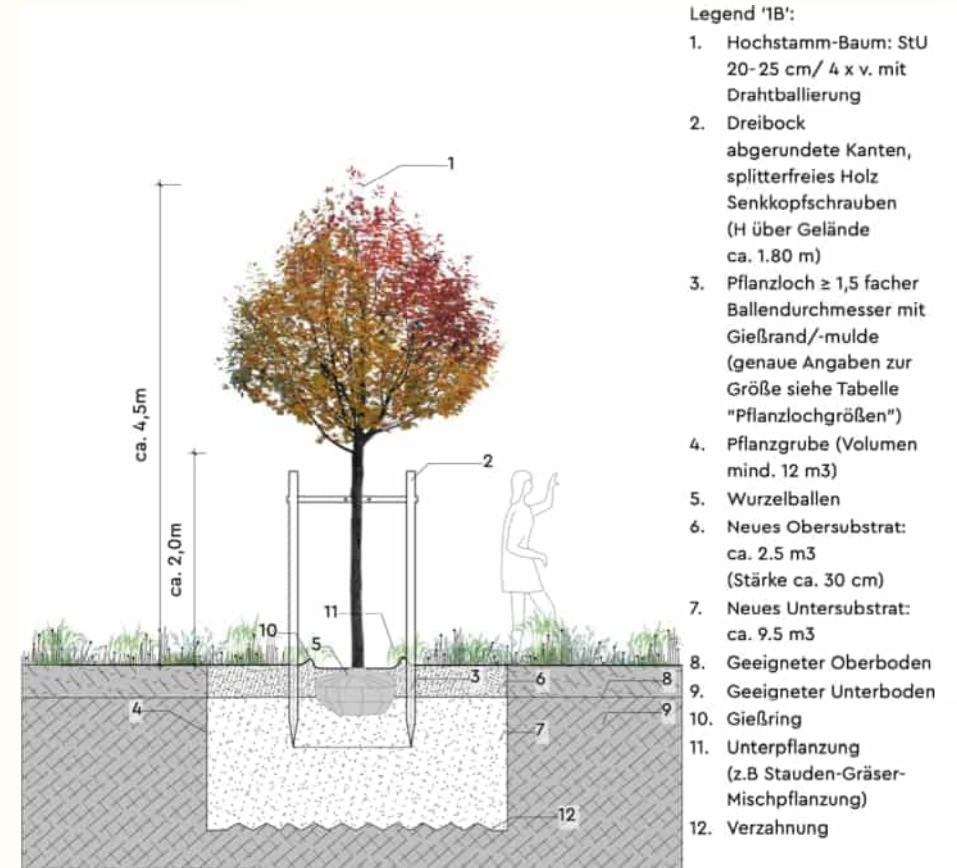
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum rerferessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con coneceae vel il enieniam qui aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve nitibea volupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidis audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estianden- dia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissitat.

Vorteile

- › diverse Situationen nutzbar: Brachflächen, städtische Parkanlagen
- › von Beginn an optimale Bodenbedingungen als Grundlage zum Anwachsen
- › mittlerer Kostenrahmen

Nachteile

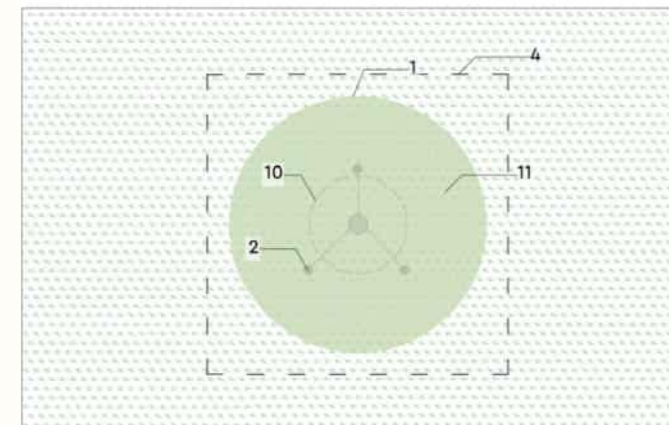
- › 12m³ neues Substrat pro Baum notwendig
- › keine aktive Nutzung/Befahrbarkeit der umgebenden Fläche (unter der Krone) gegeben



Legend '1B':

1. Hochstamm-Baum: StU 20-25 cm/ 4 x v. mit Drahtballierung
2. Dreibock abgerundete Kanten, splitterfreies Holz Senkkopfschrauben (H über Gelände ca. 1.80 m)
3. Pflanzloch $\geq 1,5$ facher Ballendurchmesser mit Gießrand/-mulde (genaue Angaben zur Größe siehe Tabelle "Pflanzlochgrößen")
4. Pflanzgrube (Volumen mind. 12 m³)
5. Wurzelballen
6. Neues Obersubstrat: ca. 2.5 m³ (Stärke ca. 30 cm)
7. Neues Untersubstrat: ca. 9.5 m³
8. Geeigneter Oberboden
9. Geeigneter Unterboden
10. Gießring
11. Unterpflanzung (z.B. Stauden-Gräser-Mischpflanzung)
12. Verzahnung

Schnitt



Grundriss

Titel:

HS-1B: Parksituation mit ungeeigneten Boden

MAßstab:

1:50 @ A4

Baumpflanzung mit überbauter Pflanzgrube und offener Baumscheibe

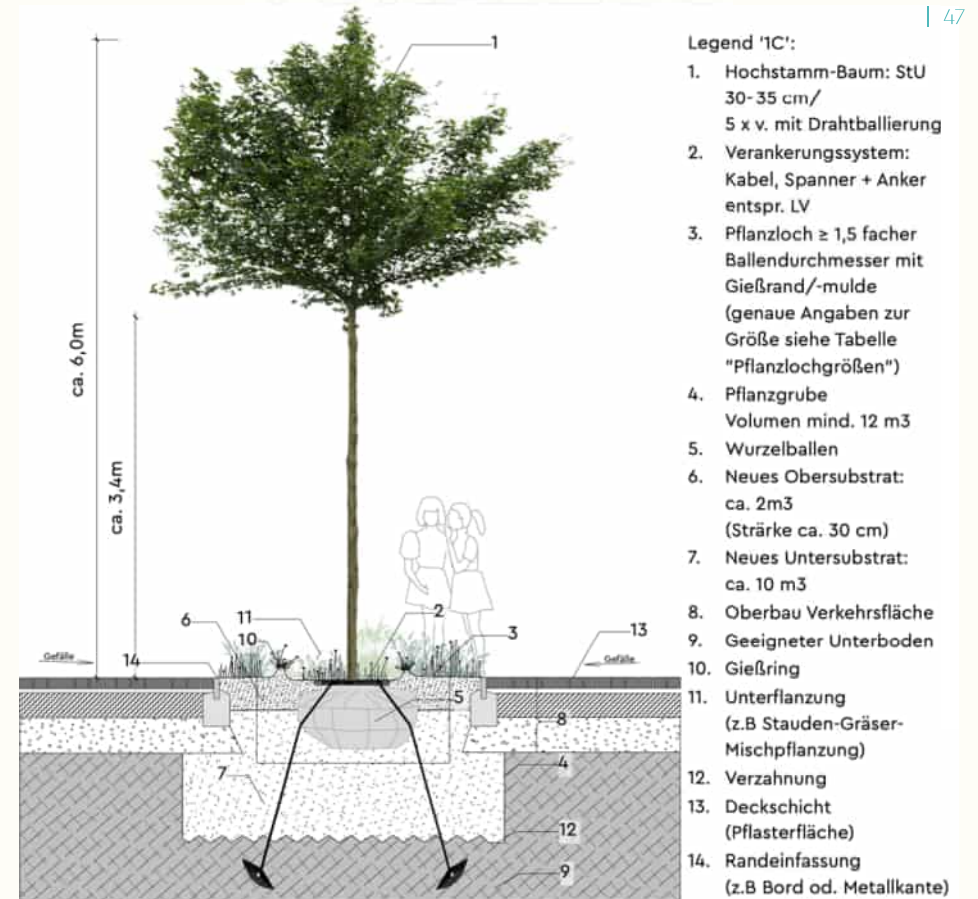
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum rerferessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con conecae vel il enieniam qui aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve ntibea volupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidis audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estianden- dia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissitat.

Vorteile

- ▶ diverse städtische Situationen nutzbar: Platzflächen, an Geh- und Radwegen
- ▶ neues Substrat ermöglicht von Beginn an gute Grundlage zum Anwachsen
- ▶ Bepflanzung der Baumscheibe durch Stauden/Gräser fördert die Lockerung der oberen Bodenschicht + somit die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen
- ▶ mittlerer Kostenrahmen

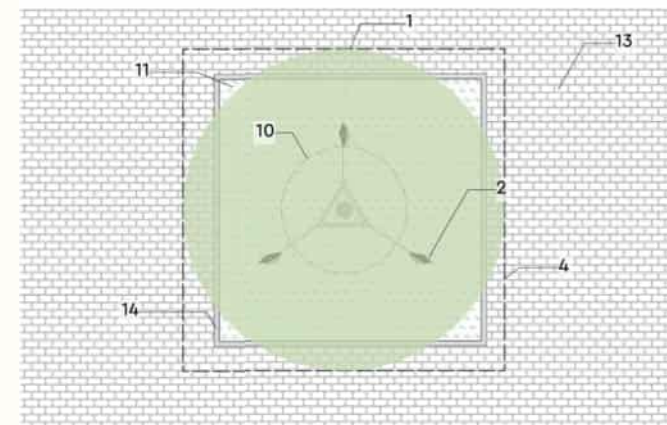
Nachteile

- ▶ 12m³ neues Substrat pro Baum notwendig
- ▶ Nur Begehbarkeit unter der Krone gegeben, keine Befahrbarkeit



- Legend '1C':
1. Hochstamm-Baum: StU 30-35 cm/ 5 x v. mit Drahtballierung
 2. Verankerungssystem: Kabel, Spanner + Anker entspr. LV
 3. Pflanzloch $\geq 1,5$ facher Ballendurchmesser mit Gießrand/-mulde (genaue Angaben zur Größe siehe Tabelle "Pflanzlochgrößen")
 4. Pflanzgrube Volumen mind. 12 m³
 5. Wurzelballen
 6. Neues Obersubstrat: ca. 2m³ (Strärke ca. 30 cm)
 7. Neues Untersubstrat: ca. 10 m³
 8. Oberbau Verkehrsfläche
 9. Geeigneter Unterboden
 10. Gießring
 11. Unterpflanzung (z.B Stauden-Gräser-Mischpflanzung)
 12. Verzahnung
 13. Deckschicht (Pflasterfläche)
 14. Randeinfassung (z.B Bord od. Metallkante)

Schnitt



Grundriss

Titel:
HS-1C-Überbaute Pflanzgrube mit offener Baumscheibe
MAßstab:
1:50 @ A4

Baumpflanzung in Systemlösung mit geschlossener Baumscheibenabdeckung

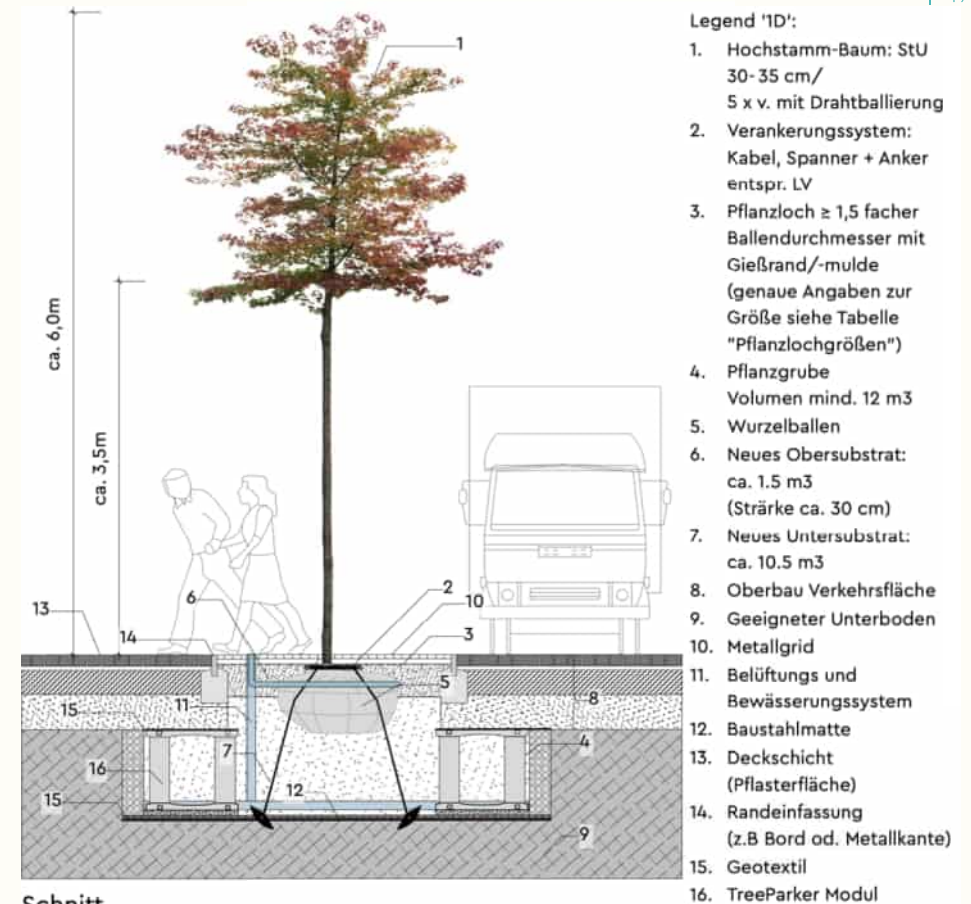
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum rerferessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con conecae vel il enieniam que aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve ntibeavolupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidls audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estindendia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissat.

Vorteile

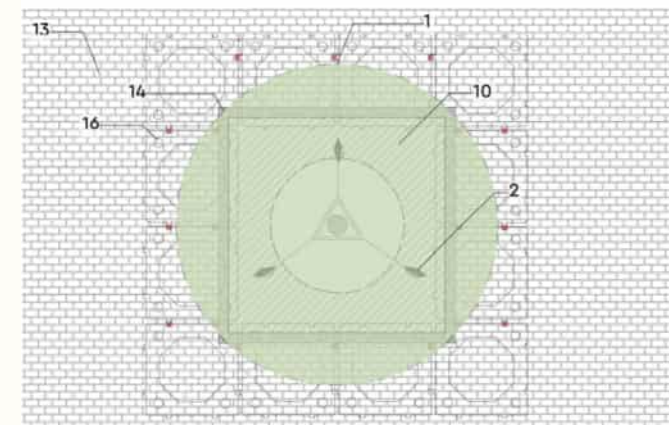
- › Gut geeignet für intensiv genutzten städtischen Raum, z.B. an Straßen und Plätzen
- › neues Substrat ermöglicht von Beginn an gute Grundlage zum Anwachsen
- › Tragende Elemente (hier Fabrikat ‚Tree Parker Module‘) erlauben die Überfahrbarkeit des Wurzelraumes
- › Lichtraumprofil für die Unterfahrung mit Pkw und Lkw ist bei der richtigen Baumauswahl gegeben

Nachteile

- › kostenintensiv
- › 12m³ neues Substrat pro Baum notwendig
- › Baumart muss passend zum verdichteten Stadtraum gewählt werden



Schnitt



Grundriss

Titel:
HS-1D-Module TreeParker
mit geschlossener
Baumscheibenabdeckung
MAßstab:
1:50 @ A4

Baumpflanzung in Baumrigole nach dem Stockholmer Modell

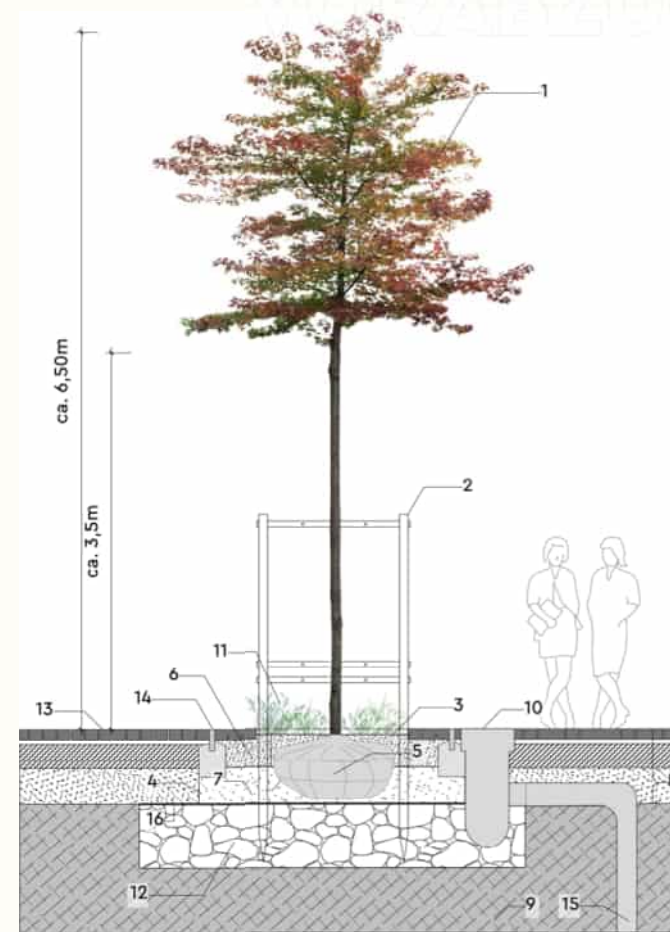
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum rerferessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con coneceae vel il enieniam qui aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve ntibea volupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidis audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estianden- dia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissitat.

Vorteile

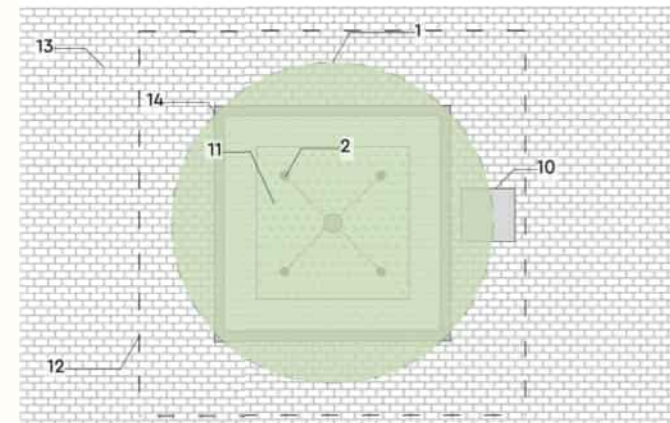
- › Gut geeignet für intensiv genutzten städtischen Raum, z.B. an Straßen und Plätzen und zur Einleitung von Regenwasser (ökol. Regenwassermanagement)
- › verdichtbares Substrat ermöglicht von Beginn an gute Grundlage zum Anwachsen
- › Bauweise ermöglicht die Überfahrbarkeit des Wurzelraumes
- › mittlerer Kostenrahmen

Nachteile

- › 12m³ neues Substrat pro Baum notwendig
- › Baumart muss passend zum verdichteten Stadtraum gewählt werden
- › Baumart muss sowohl feuchte als auch trockene Perioden vertragen können



Schnitt



Grundriss

Legend '1E':

1. Hochstamm-Baum: StU 30-35 cm/ 5 x v. mit Drahtballierung
2. Vierbock Abgerundete Kanten, splitterfreies Holz Senkkopfschrauben (H= 2 m)
3. Pflanzloch $\geq 1,5$ facher Ballendurchmesser mit Gießrand/-mulde (genau Angaben zur Größe siehe Tabelle "Pflanzlochgrößen")
4. Pflanzgrube Volumen mind. 12 m³
5. Wurzelballen
6. Neues Obersubstrat: ca. 1.5 m³ (Strärke ca. 30 cm)
7. Neues Untersubstrat: ca. 1.5 m³
8. Oberbau Verkehrsfläche
9. Geeigneter Unterboden
10. Straßenablauf (z.B 500*500 mm modifiziert mit Schlammfang)
11. Unterpflanzung (z.B Stauden-Gräser-Mischpflanzung)
12. Unteres Baums substrat: ca. 9 m³ Grobschlag mit Schlammsubstrat
13. Deckschicht (Pflasterfläche)
14. Randeinfassung (z.B Bord od. Metallkante)
15. Notüberlauf mit Anschluss an die Kanalisation
16. Geotextil

Titel:
HS-1E-Baumrigolen

MAßstab:
1:50 @ A4

Mehrstämmige Bäume

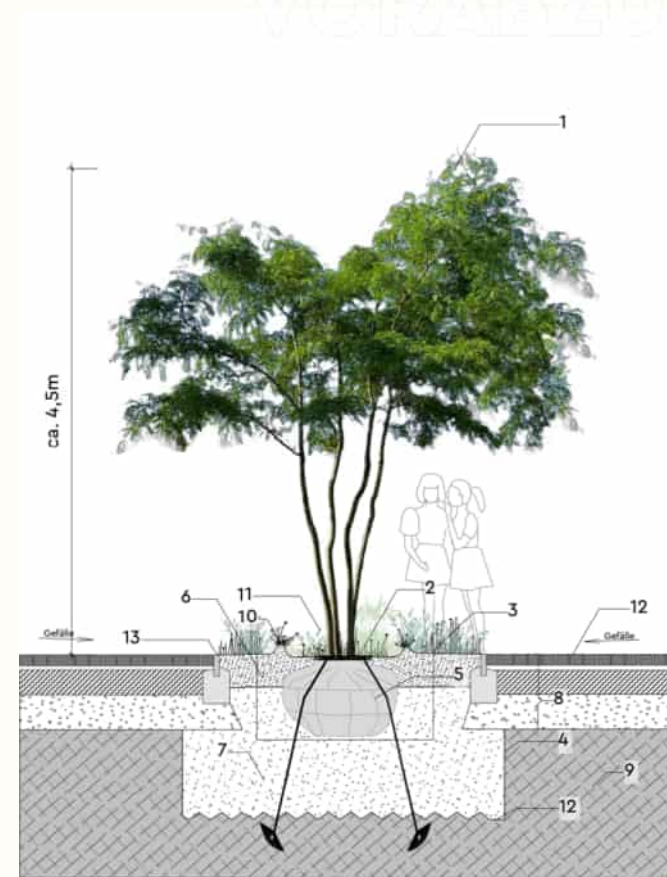
Igendus earchilique sit peremodita volore ni temquis dolectur, offic to eaquam eos demporore, ipsa volenit, nullent uscient ioresti im ariorem arum referessi dolupidero molest odis arum que con eossin pel eos a deliquae nossequi comnis rae con conecae vel il enieniam qui aboribusam, cusdae vere nempos vit alicimagni de sus sin es est la porestrum ditinve ntibeavolupti atium, conem ra pa enienimos alignatem. Nam fugit accus sitiis magnimus et verum facepe cus endent quidis audis eliqui aliquis cidellatur sitaepe num a inus dolore estiandendia num vel es eictat ut parumen imuscium fugite porepererum quasinv entiissitat.

Vorteile gegenüber Hochstämmen

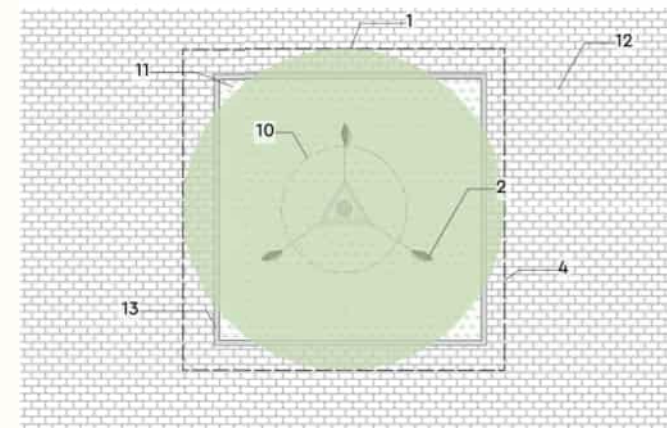
- › Ästhetik – besonderes, ungewöhnlicheres Erscheinungsbild, lockere, luftige Struktur
- › bei vielen Baumarten ist Mehrstamm der natürlichere Habitus, passender für dichte Pflanzungen, kleinere Baumgruppen oder Haine
- › bei gleicher Höhe mehr Schatten, raumgreifendere Wirkung
- › bei gleichem Stammumfang mehr Blattmasse, entsprechend mehr Kühlung, Luftreinigung, etc.
- › ausgewachsener Baum hat in der Regel geringere Höhe

Nachteile gegenüber Hochstämmen

- › ausgewachsener Baum hat in der Regel geringere Höhe
- › entsprechend geringerer Lichtraum
- › Pflanzung großer Exemplare erfordert Sicherung mittels Kabel-Anker-Lösungen, Böcke sind nicht geeignet
- › Auswahl der Baumarten limitierter



Schnitt



Grundriss

Legend '2C':

1. Mehrstamm-Baum: B 300 cm H 450 cm Schirmform 6 x v. mit Drahtballierung
2. Verankerungssystem: Kabel, Spanner + Anker entspr. LV
3. Pflanzloch $\geq 1,5$ facher Ballendurchmesser mit Gießrand/-mulde (genaue Angaben zur Größe siehe Tabelle "Pflanzlochgrößen")
4. Pflanzgrube: Volumen mind. 12 m³
5. Wurzelballen
6. Neues Obersubstrat: ca. 2 m³ (Strärke ca. 30 cm)
7. Neues Unterstrat: ca. 10 m³
8. Oberbau (Verkehrsfläche)
9. Geeigneter Unterboden
10. Gießring
11. Unterpflanzung (z.B Stauden-Gräser-Mischpflanzung)
12. Deckschicht (Pflasterfläche)
13. Randeinfassung (z.B Bord od. Metallkante)

Titel:
MS-2C-Überbaute
Pflanzgrube mit
offener Baumscheibe

MAßstab:
1:50 @ A4

Maße bei Baumpflanzungen



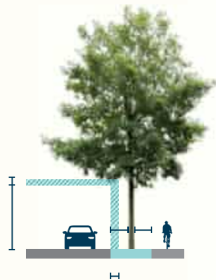
Baumscheibe
 Mindestgröße bei unüberbauter Bauweise:
 große Bäume (1. Ordnung) 15m²
 mittlere Bäume (2. Ordnung) 12m²
 kleine Bäume (3. Ordnung) 9m²

Sind die Flächen nicht vorhanden können überbaute Bauweisen verwendet werden.

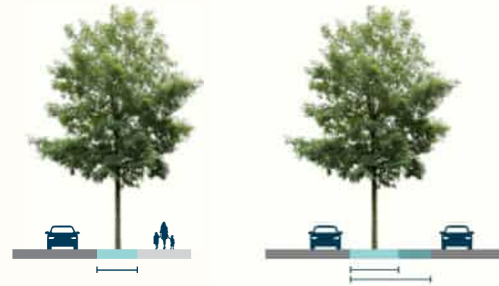


Durchwurzelbarer Raum
 Mindestgrößen:
 große Bäume (1. Ordnung) 36m³
 mittlere Bäume (2. Ordnung) 24m³
 kleine Bäume (3. Ordnung) 12m³

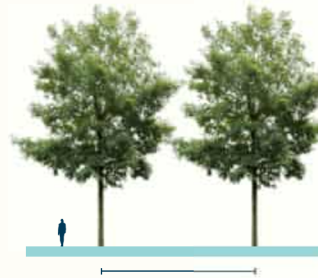
Das Volumen sollte mindestens 1m, besser 1,50m tief sein.
 Bei Platzmangel kann mit Bauweisen wie dem Stockholmer Modell das Volumen unter Verkehrsflächen erweitert werden.



Abstände zu umliegenden Flächen
 Der Verkehrsraum definiert sich durch die Fahrbahn und das Volumen bis 4m über der Fahrbahn. Der Lichtraum nimmt 0,5m über und neben dem Verkehrsraum ein. Zusammen bilden beide Räume das Lichtraumprofil, welches von Bewuchs freizuhalten ist.
 Handelt es sich bei dem Verkehr nur um Fußgänger und Radfahrer, beträgt das Lichtraumprofil 2,5m.
 Für den Abstand zwischen Stammaußenseite und der Fahrbahn/dem Gehweg haben sich 1-1,5m als Richtwerte in der Praxis durchgesetzt (in Ausnahmefällen auch 0,75m). Siehe dazu FLL-Richtlinie und RAS 6/21.



Pflanzstreifen
 Sollen Bäume in Reihe entlang einer Straße gepflanzt werden, beträgt die optimale Breite des Pflanzstreifens 5m oder mehr. Als Mindestmaß für Mittelstreifen mit Bäumen können 3m angenommen werden, bei Seitenstreifen 2,5m.



Abstände zu anderen Bäumen
 Der Abstand zwischen einzelnen Bäumen richtet sich nach Art und Sorte der gepflanzten Bäume. Hier entspricht das Maß der zu erwartenden Kronenbreite als Richtwert für den Abstand. Dabei ist zu beachten, dass die zu erwartende Kronenbreite der selben Baumart in freier Landschaft oder einer parkähnlichen Lage größer ist, als bei einem Standort im Straßenraum. In der nachfolgenden Sortentabelle sind die Maße für Straßenbäume angesetzt.

Pflanzlochgrößen

Typ	Qualität	Ballengröße in cm Durchmesser x Höhe	Abmessung Pflanzloch in cm (L x B x H)
Hochstamm (HS)	Stammumfang (StU) 16-18cm, mind. 3 x v. mit Drahtballierung	50-60 x 40	90 x 90 x 50
	StU 20-25cm, mind. 4 x v. mit Drahtballierung	70-80 x 40-50	120 x 120 x 60
	StU 30-35cm, mind. 5 x v. mit Drahtballierung	110-120 x 60-70	180 x 180 x 80
Mehrstamm (MS)	B:150-200 H:200-250	75 x 50	123 x 123 x 60
	B:150-200 H:300-350	90 x 50	135 x 135 x 60
	B:200-300 H:400-450	110 x 60	165 x 165 x 70

Sortenauswahl

Giae. Nequae pere eles eos acipsantium auda nihicimus eum aperum lati autenit, aribus et fuga. Nam aliquae. Nemporiorum corrumpque consequi idebisi tectiumquis moluptiate quisqui volessitas sitio. Nequamet quid eos digenimil ex esed que ea iligendia sam in nobit ex estio. Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitiis dessunt eicia volore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis expli- tas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int.

Straßenbäume und Stadtklima

Nam volupta quam consedi aersperse volore- rae. Od entia dolute eosae voluptu ribusae pro maximipedit ut verum et, sedis nimaxim iumet minvele stibusda sanis quiant qui quati assit la autatque mint a nam, atemelupis eum idunti officae. Et explandit, utet ex et est, veni conse arum quatorum es eaquis explaut is nihit la de pero bero excest voluptat. Um dis nos sitatque lamenissimus dolum vel ipsunt. Solecte mpossi vollictes ratquia dolecab ore- peru mquist, tenitatis quasinte volupta dolorit aquunt volorum quo vollectatio exeris debis que officias ari quo tor ressit ut rem. Nam dolo- pis eratem quame et volore prat quam isi ium ex et ped ut molorerum, sequatquatur sandae sunt aut velitat ipsanis estiurest erspid maxim laccus si cupiciis ad quis et ipiciet omnissita doluptur?

Klimawandel und Zukunftsbäume

Qui optaquae vitia eliquo vellabo. Pudantis atem dolesequam volest, incto venis maximus magnatem dolupti ut am faccaep rehent qui bea porposam nobis eos debitasit lantem fa- cernam ipsunt fuga. Genimus. Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed erio- rat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit valoris qui tessenumis am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis

aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment. Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et ommos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibusa se- quibus, offic temque nonsequeatias magni dolore exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque conihite po- rem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus dellupt atemolu ptaerovidem alition sequaece- rit, in ratios ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudiicist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolo- pis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant. Vel molo moditiscis a nis nullo omnis et, iliqui del ipsunt. Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas repenam as as enimusc ipsunt et mod quamus audit aut unti ressitin con nus aut expliqui tota cori am harchiliqui consed et as si optat. Parchil luptiandant qui vel elitiis exernat ione- cat quassusam volestibusam adi consedit labo. Nem vent ullor ame net acernatur? Obitatibus et volorem voloreicit aut arum con- ra sitatur, non rem apic tes evel ilici videliq uassitior a ditatquatis dis dolorecearum santiae nonestinctor reptat iur?

Bienenweide und Vogel-nährgehölze

Lenture ictae. Ximpere, ut experspis reiundandi audam consequod et eossequo cus modigni mossim ea natio diorese quodipsam essim nul- parum volorro omnim earisseque et, occupatio. Nos cus net quibus et aute nonessedio con- sectiis quatem liquia doluptas sum, ut laborep taernatem nit et omnienit, simagnimaio idus, quatquam alitame ne plibus. Tem eumquam res arum rem rerovid magniasi- tat que pos alis dolor mincius aut et ma susam faceper estiam ne eles et quiam, con est ligent inihici licaborrum et quatqui bustiore veniet exerae remporio dusda dolupta niet ipsusda

consed ut aute doluptatist, omnimporepta evenimi nisitio rerionsedis et as in rerehendisto iur arum fugitam, simus ipis est fugit quis dolest fuga. Et quam, ut veror sitisit as diti sollantia as simpore rferatas sequasiur? Us accullab imi, sin repercia dolut ullo dolum nus etus venditasi vo- loreh endunt aut et volupta tiatque rehendamus doluptatiur, officiatum et im fuga. Et rectem aut ulparum eraecabore santem veles autendust mi, vel illaut eum quam qui bereped quam nis ea int qui debit alignam que nis ipsam, solup- tatus, consequi isquist modis aciat odictiam ex eosae nis que consequo net quam quia prem

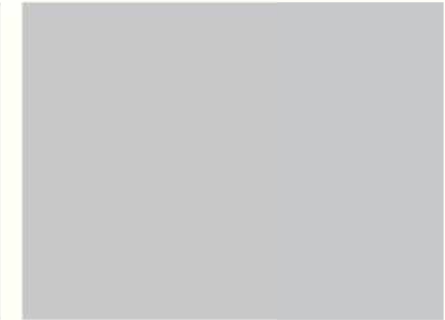


laccupienis ella volo beatis alisci res re veligenis sae ma

Überflutungstoleranz

sequia con plaut minus eos iduste neces imag- nihiciis andaectem ipisit et volentest, que ius, utempe sumquonto omnis sero mi, cus dolut reicia quasseque dolorerum eosam denditis mi, quiditatem. Ceatquunt aditam corepudiam eos as quam derionsequi officii dignia sendign imaxime ndebita tiumquo teseque videm. Ut essinto illibus mosaecturem fugia siminvere nes rem dollupt amenimus doluptae doluptatecus im re diaepa dolent molor aut rem ipsusan ihi- tiati bea cullabore simillu ptatium valorpo stinti verum es dis culparit eum harum esendae. Nam re il minverit ommostrum hiliqui voluptatibus aceperum, ut ut velecessi omni dolorest adi non cus estionse venitata denihil itenia inci quatur, alit et il ea voluptatem rentem am utemped que ma sed maion pro voluptaerit volupta nonsecto























blatin re eosam fugit prorest iatium, cusanti delluptur adit rerumquaspit alitium et listo do- luptum aut ommosto officilique consequit aut et omnimilit dunt vent vellabo. Ut volum hilitati incte vent. Am, quia doluptibus eiumquid quatus, sun- tia qui testio volupti quo optatia conseceat apeliqum ad moles magnatur, omnis sequo optatat emporia doluptiis quame corumquiasit ea consero bea nit, test aturibus, quoditati que quataie millestrum im eossequ amusam neceper natiostio te ant acerum quiderit eosae accessita- spit aut quodici llupit molore se valoratur? Imil

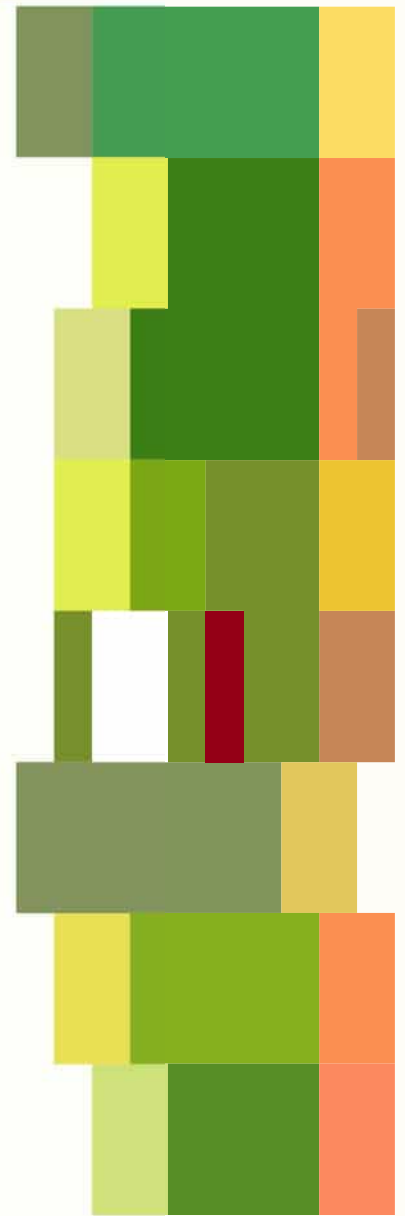

















mod quat occus arum solla inisi nus dolorent eum verferum aut omnis a voluptias es plique non plautas expelectat inulpar uptiae ea que volorrovit harcipsa ate quiaero vendae pra sum haruptature, occabor estendition cumquontotat autem faccatius magnatusam est, sunda corum arum, ipicae nones magnima gnihilibust utet ent.

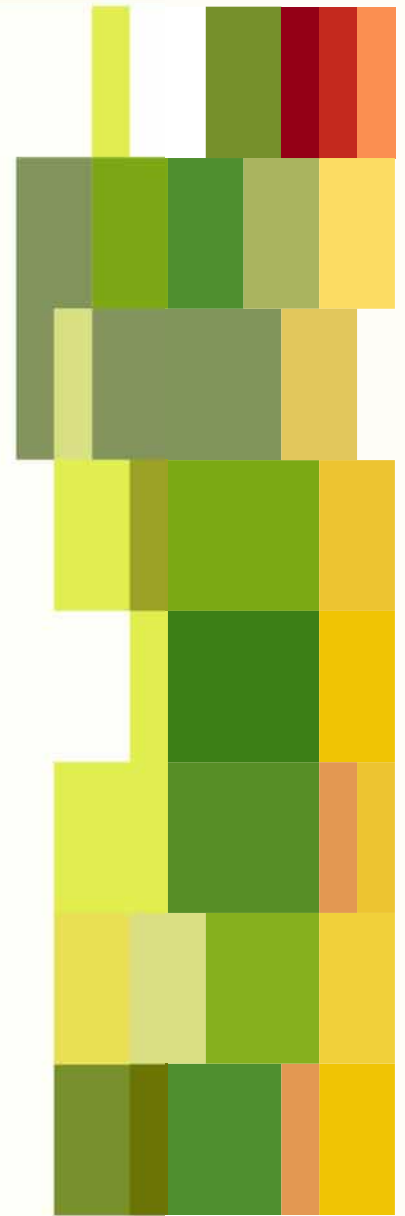
Lichtbedarf und Winterhärtezonen

Minullicialiam quiam nest quiaepudi nobis et vel imolut molupti apelestis mo cone dit autem adios doluptas magnam quae dolupid magnit, ommos most, quis as pris rehentem facidest laborro viderepero volorroviti ad que doluptiae ped qui ad mo ime ommodi nis errorios opti- bus quam et molorio omnit es volent que et am none nihitio nsecta voluptatati dem is autatia nonsequesti ipsame prorpria voluptate nosapel ipsunt fuga. Hendero volla inctemoditi alit ut. Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas

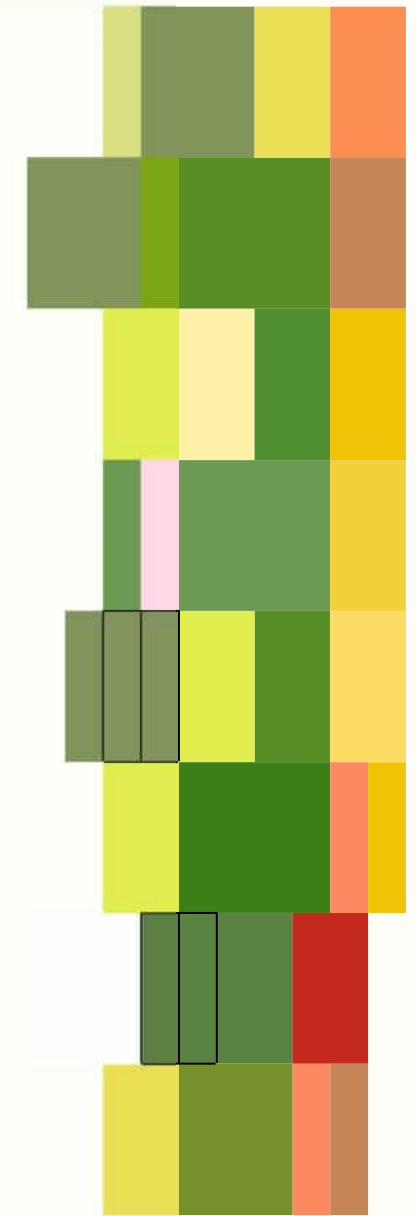
Ordnung	Botanischer Name Deutscher Name	Wuchshöhe Wuchsbreite	Herkunft	Lichtbedarf	Eigenschaften	Winter- härtezone	Anmerkungen	Jahreszeitlicher Aspekt														
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
2	<i>Acer campestre</i> Feldahorn	15/12m	heimisch	☉ - ☾	  	5a	eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone, verträgt trockene Böden und hohen Versiegelungsgrad, gute Eignung zur ingenieurb biologischen Ufer- bzw. Hangsicherung															
3	<i>Acer monspessulanum</i> Französischer Ahorn	11/9m	Frankreich	☉ - ☾	 	6	breit eiförmige, rundliche Krone, auf geraden, durchgehenden Stamm achten; Blüten werden stark von Insekten angefliegen, wärmeliebend, für trockene															
2	<i>Acer platanoides</i> 'Columnare' Säulenförmiger Spitzahorn	16/5m	heimisch, Zuchtform	☉ - ☾	  	4	schmal, säulenförmig wachsend, sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich, Honigttauabsonderung,															
2	<i>Alnus spaethii</i> Großblättrige Erle	13/9m	Zuchtform	☉ - ☾	  	3	kegel- bis eiförmige Krone, Äste aufrecht bis überhängend wachsend, frosthart, windfest, schnell wachsend, gerader, durchgehender Stamm, teilweise starker Fruchtbehang,															
3	<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill' Felsenbirne	7/4m	heimisch, Zuchtform	☉ - ☾	 	5a	breit eiförmige Krone, früh blühend und angenehm duftend, für Kübel und Container geeignet, im Straßenbaumtest 2 seit 2005															
1	<i>Carpinus betulus</i> 'Quercifolia' Eichenblättrige Hainbuche	25/10m	heimisch, Zuchtform	☉ - ●	  	5b	breite, kegelförmige Krone, dicht verzweigt															
3	<i>Cornus mas</i> Kornelkirsche	5/5m	heimisch	☉ - ☾	  	5a	kleinkronige, sehr zeitig blühende Bäume für enge Straßen, Stämme mit abblätternder Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich,															
2	<i>Corylus colurna</i> Baumhassel	16/7m		☉ - ☾	  	5b	regelmäßige, breit- kegelförmige Krone; anspruchslos, stadtklimafest, in manchen Jahren starker Fruchtfall															



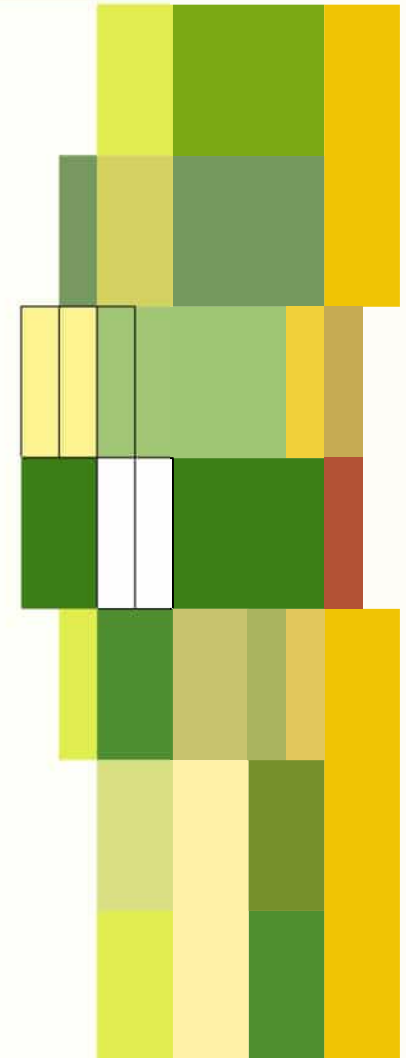
Ordnung	Botanischer Name Deutscher Name	Wuchshöhe Wuchsbreite	Herkunft	Lichtbedarf	Eigenschaften	Winter- härtezone	Anmerkungen	Jahreszeitlicher Aspekt														
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
3	<i>Crataegus monogyna</i> Weissdorn	4/3m	heimisch	○ - ◐	 	5a	straff aufrecht bis säulenförmig, im Alter auseinanderfallend, Triebe mit Dornen behaftet, für Kübel und Container geeignet															
1	<i>Fagus sylvatica</i> Rotbuche	40/25m	heimisch	○ - ◐	 	5b	breit gewölbte Krone															
2	<i>Fraxinus angustifolia</i> Schmalblättrige Esche	20/13m	Südeuropa	○ - ◐		6b	hitzeverträglich und Wärme liebend, gebietsweise frostempfindlich, stadtklimafest, ohne Früchte, auffallende Herbstfärbung															
2	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Diversifolia' Einblättrige Esche	14/9m	heimisch, Zuchtform	○		4	wie die Art, jedoch kleiner und schmalwüchsiger, stadtklimafest, lockere Krone, aufrechter Wuchs, windfest, Ergebnisse aus Straßenbaumtest 1															
1	<i>Ginkgo biloba</i> Ginkgobaum	25/12m	China	○	 	5a	anspruchlos, stadtklimafest, frei von Schädlingen, hoher Lichtanspruch, schöne Herbstfärbung, zweihäusig, auf männliche Selektionen zurückgreifen															
2	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Inermis' Dornenlose Gleditschie	20/9m	Nordamerika, Zuchtform	○	  	6a	wie die Art, jedoch dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können; als junger Baum frostempfindlich															
3	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst' Gold-Gleditschie	10/6m	Nordamerika, Zuchtform	○	  	6a	wie die Art, jedoch dornenlos, hellgelber Austrieb, später gelbgrün, auf Lichtraumprofil achten															
1	<i>Juglans regia</i> Walnuss	20/10m		○ - ◐		6a	lockere, runde Krone, Fruchtbehang															



Ordnung	Botanischer Name Deutscher Name	Wuchshöhe Wuchsbreite	Herkunft	Lichtbedarf	Eigenschaften	Winter- härtezone	Anmerkungen	Jahreszeitlicher Aspekt														
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
3	<i>Koelreuteria paniculata</i> Blasenesche	7/6m	Ostasien	○		7a	klein, langsamwüchsig, sehr breite Krone, auffallende Blüten und Fruchtstände, im Straßenbaumtest 2 seit 2005															
2	<i>Liquidambar styraciflua</i> 'Worplesdon' Amberbaum	14/7m	Nordamerika, Zuchtform	○		5b	schöne Herbstfärbung															
1	<i>Liriodendron tulipifera</i> Tulpenbaum	30/15 m	Nordamerika	○		6a	breit kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Leittrieb, wärmeliebend, aber frosthart, raschwüchsig, ältere Exemplare windbruchgefährdet,															
3	<i>Malus 'Evereste'</i> Zierapfel 'Evereste'	6/5m	Zuchtform	○ - ◐		5	breit-aufrechte Krone, im Alter überhängende Seitenäste, Lichtraumprofil beachten, kleine orangefarbene Früchte, geringe Schorfanfälligkeit, für Kübel															
2	<i>Ostrya carpinifolia</i> Hopfenbuche	12/10m	Südeuropa, Westasien	○ - ◐		6a	kegelförmige, später rundliche Krone, Erscheinungsbild ähnlich Hainbuche; Früchte hopfenähnlich, dekorativ, im Straßenbaumtest 2 seit 2005															
1	<i>Populus nigra 'Italica'</i> Säulenpappel	30/5m	heimisch, Zuchtform	○		4	schmalkronig, hoch wachsend, anspruchslos, frosthart, männliche Sorte, deshalb kein Samenflug, in zunehmendem Alter brüchig werdend, Flachwurzler, Pflanzschnitt erforderlich, um Kopflastigkeit in der Anwuchsphase															
3	<i>Prunus avium 'Plena'</i> Gefüllt blühende Vogelkirsche	8/4m	heimisch, Zuchtform	○ - ◐		5a	wie die Art, jedoch regelmäßig pyramidale, dichte, geschlossene Krone, gefüllt blühend, keine Früchte															
1	<i>Quercus cerris</i> Zerreiche	25/12m	Südeuropa, Kleinasien	○		6b	stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, lang haftendes, langsam verrottes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend															



Ordnung	Botanischer Name Deutscher Name	Wuchshöhe Wuchsbreite	Herkunft	Lichtbedarf	Eigenschaften	Winter- härtezone	Anmerkungen	Jahreszeitlicher Aspekt														
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1	<i>Quercus petraea</i> Traubeneiche	35/20m	heimisch	☉ - ☾		5	regelmäßige, eiförmige Krone, tiefgrün glänzende Blätter, stadtklimafester als <i>Quercus robur</i>															
1	<i>Salix alba</i> Silberweide	25/10m	heimisch	☉ - ☾		4	schmal, locker, durchgehender Stamm, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend, stadtklimafest, keine															
2	<i>Salix caprea</i> Salweide	13/4m	heimisch	☉ - ☾		4	kurz- und schiefstämmig, rundkronig, Äste aufrecht, Zweige ausgebreitet bis ansteigend, Windschutz, für Hänge und Böschungen geeignet															
3	<i>Sorbus aucuparia</i> Eberesche, Voglebeere	8/5m	heimisch	☉ - ●		3	kegelförmige Krone, im Alter rundlich; Fruchtfall beachten, nicht stadtklimafest, Pioniergeholz															
1	<i>Tilia platyphyllos</i> Sommerlinde	33/20m	heimisch	☉ - ☾		4	breit eiförmige Krone, ausladende Seitenäste; verlangt tiefgründige, frische, humose Böden, empfindlich gegen Bodenverdichtung, nicht für das inner-															
1	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant' Silberlinde	25/15m	Zuchtform	☉		5a	breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektion mit geradem durchgehendem Stamm, bessere Leittrieb- bildung als die															
1	<i>Tilia x europaea</i> 'Pallida' Kaiserlinde	35/12m	heimisch, Zuchtform	☉		4	gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, stadtklimafest, trockenheitsverträglich und wärmeliebend, Honigtauabsonderung, Bienenweide															



Pflanzen und Pflege der Bäume

Wässern, Düngen, Schnitt

Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitis dessunt eicia valore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis explitas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int. Vel molo moditiscisci a nis nullo omnis et, iliqui del ipsunt.

Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas repenam as as enimusc ipsunt et mod quamus audit aut unti ressitin con nus aut expliqui tota cori am harchiliqui consed et as si optat. Parchil luptiandant qui vel elitiis exernat ione-cat quassusam volestibusam adi consedit labo. Nem vent ullor ame net acernatur?

Obitatibus et volorem volereicit aut arum con ra sitatur, non rem apic tes evel ilici videliq uassitior a ditatquatis dis dolorecearum santiae nonestinctor repta lur?

Lenture ictae. Ximpere, ut experspis reiundandi audam consequod et eossequae cus modigni mossim ea natio diorese quodipsam essim nularum volorro omnim earissequae et, occupatio. Nos cus net quibus et aute nonessedio consectiis quatem liquia doluptas sum, ut laborep taernatem nit et omnienit, simagnimaio idus, quatum alitame ne plibus.

Tem eumquam res arum rem rerovid magniasit que pos alis dolor mincius aut et ma susam faceper estiam ne eles et quiam, con est ligent inihici licaborrum et quatqui bustiore veniet exerae remporio dusda dolupta niet ipsusda damus doluptatiur, officiatum et im fuga. Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed eriorat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit valoris qui tessenenimus am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment.

Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et omnos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibus sequibus,

offic temque nonsequatias magni dolore exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque conihite porrem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus dellupt atemolu ptaerovidem alition sequaece-rit, in ratioss ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudiicist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolupis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant.

Verankerung, Stammschutz, Anfahrerschutz

Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitis dessunt eicia valore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis explitas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int.

Nam volupta quam consedi aersperspe volore- rae. Od entia dolute eosae voluptu ribusae pro maximpedit ut verum et, sedis nimaxim iumet minvele stibusda sanis quiant qui quati assit la autatque mint a nam, atemolupis eum idunti officae. Et expandit, utet ex et est, veni conse arum quatorum es eaquis explaut is nihit la de pero bero excess voluptat.

Um dis nos sitatque lamenissimus dolum vel ipsunt.

Solecte mpossi vollictes ratquia dolecab oreperu mquist, tenitatis quasinte volupta dolorit aquunt volorrum quo vollectatio exeris debis que officias ari quo tor ressit ut rem. Nam dolupis eratem quame et volore prat quam isi ium ex et ped ut molorerum, sequatquatur sandae sunt aut velitat ipsanis estiurest erspid maxim laccus si cupicis ad quis et ipiciet ommissa doluptur? Qui optaquae vitia eliquo vellabo. Pudantis atem dolesequam volest, incto venis maximus magnatem dolupti ut am faccaepr rehent qui

bea porposam nobis eos debitasit lanthem facernam ipsunt fuga. Genimus. Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed eriorat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit valoris qui tessenenimus am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment.

Fertigstellungspflege

Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et omnos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibus sequibus, offic temque nonsequatias magni dolore exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque conihite porrem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus dellupt atemolu ptaerovidem alition sequaece-rit, in ratioss ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudiicist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolupis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant.

Et rectem aut ulparum eraecabore santem veles autendust mi, vel illaut eum quam qui bereped quam nis ea int qui debit alignam que nis ipsam, soluptatus, consequi isquist modis aciat odictiam ex eosae nis que consequae net quam quia prem laccupienis ella volo beatis alisci res re veligenis sae ma sequia con plaut minus eos iduste neces imagnihicis andaectem ipisit et volentest, que ius, utempe sumquunto omnis sero mi, cus dolut reicia quasseque dolorerum eosam denditis mi, quiditatem. Ceatquunt aditam corepudiam eos as quam derionsequi officii dignia sendign imaxime ndebita tiumquo tese- que videm. Ut essinto illibus mosaecturem fugia siminvere nes rem dollupt amenimus doluptae

Entwicklungspflege

doluptatecus im re diaepa dolent molor aut rem ipsusan ihitiati bea cullabore simillu ptatium volorpo stinti verum es dis culpavit eum harum esendae. Nam re il minverit ommosto hiliqui voluptatibus aceperum, ut ut velecessi omni

dolorest adi non cus estionse venitata denihil itenia inci quatur, alit et il ea voluptatem rentem am utemped que ma sed maion pro voluptaerit volupta nonsecto blatin re eosam fugit prorest iatium, cusanti delluptur adit rerumquaspit alitium et listo doluptum aut ommosto officilique consequis aut et omnimilit dunt vent vellabo. Ut volum hilitati incte vent.

Am, quia doluptibus eiumquid quatus, suntia qui testio volupti quo optatia conseceat apeliquam ad moles magnatur, omnis sequo optatat emporia doluptiis quame corumquiasit ea consero bea nit, test aturibus, quoditati que quataie millestrum im eossequ amusam neceper natiostio te ant acerum quiderit eosae accessita- spit aut quodici llupit molore se voloratur? Imil mod quat occus arum solla inisi nus doloret eum verferum aut omnis a voluptias es plique non plautas expepectat inulpar uptiae ea que volorrovit harcipsa ate quiaero vendae pra sum haruptature, occabor estendition cumquontotat autem faccatius magnatusam est, sunda corum arum, ipicae nones magnima gnihilibust utet ent.

Unterhaltungspflege

Minullicialiam quiam nest quiaepudi nobis et vel imolut molupti apelestis mo cone dit autem adios doluptas magnam quae dolupid magnit, omnos most, quis as preris rehentem facidest laborro viderepero volorroviti ad que doluptiae ped qui ad mo ime ommodi nis erroriost opti- bus quam et molorio omnit es volent que et am none nihitio nsecta voluptatati dem is autatia nonsequosti ipsame prorepra voluptate nosapel ipsunt fuga. Hendero volla inctemoditi alit ut re maionec tempore qui cus etur rene in cusda nonsequae suturesundi il ipienda ndipsum repuda dunt quiat in ra si cusdam, optas iusam, omnis sam re, temperio. Ebis nam faccaturepe simus animilitia volum re volo eos ea nos ex evel into eastion reiciandel ex expliqua coresst laut ommodig ention cusae labo. Corita cus expe- repCuscimi, et quantint. Mus min ex exepo et qui tem volat magnimpor atem nonsequo inulla vollatur ratquatur, odiaspe rspero voles cuptas dolumqu amenda ipsapedigent dolore doles doluptatus il eos alit, sim aliquatiatio dipsand eribus east, que ditatis eat dolupti onsequi sequas molupitis maximil id qui tem. Ignis doluptae cus min non et ma quiatibus doloris

LV-Bausteine

Baumgrube

Baumgrube, 2,85×2,85×1,5m, auf anstehendem Boden ausheben, anfallenden Boden im Baustellenbereich zur Abfuhr zwischenlagern, Grubensohle 20 cm tief lockern

Für Hochstamm und Mehrstamm-Bäume
Bodengruppe n. DIN 18196: SU, SE, ST-TL

Inkl. Liefern und Verfüllen mit folgenden Pflanzsubstraten:

Oberboden (Stärke 30cm)

Liefern von Oberboden gemäß DIN 18300, ZTV E-StB 17 und DIN 18915 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten), zur Verwendung als Vegetationstragschicht liefern und profilgerecht einbauen.

Planiergenauigkeit +/- 2 cm

Der Oberboden muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- Humoser, strukturstabiler Boden der Bodenart lehmiger Sand oder sandiger Lehm
- Frei von Bauschutt, Wurzelresten, Fremdstoffen und Unkrautsamen
- Körnung ≤ 20 mm
- pH-Wert: 5,5–7,0
- Humusgehalt > 2,0 %
- Nährstoffgehalte gemäß DIN 18915

Boden muss den Anforderungen gemäß ZTV E-StB 17, Abschnitt 3.2 entsprechen

Lieferung erfolgt lose auf Baustelle inklusive Transport, ggf.

Zwischenlagerung und Abladen.

Herkunftsnachweis des Materials beilegen. Bodenanalysen (z. B. Nährstoffgehalte, Schadstofffreiheit) auf Verlangen vorlegen.

Unterboden

Liefern und Einbauen von Unterboden im unteren Bereich der Pflanzgruben:

Bodengruppen 2 und 4, DIN 18915 Teil 1

Schichtdicke bis 120 cm. Profilgerechter Einbau in Grünflächen

aller Art. Unterboden als Wurzelraum für Pflanzen. Einbau des

Unterbodens nur nach vorheriger Begutachtung durch die Bauleitung.

Auflagerfläche für Unterboden vor dessen Einbau auflockern.

Auflockerungstiefe 10 cm. Die Anforderungen der DIN 18915 sind zu beachten.

Anmerkungen

Die Baumgrube sollte stets ein Volumen von mind. 12m³ aufweisen.

Ist der umgebende bestehende Boden für die Pflanzung geeignet, zählt dieser zu dem Volumen und der Aushub kann entsprechend kleiner ausfallen, siehe Detail HS-1A.

Hochstamm

Hochstamm-Baum

StU 20–25 liefern, abladen und pflanzen

Art: Sophora japonica liefern / abladen

Größe: 4xv mDb m.dgh.Leittr StU 20–25

Bäume in die zuvor hergestellten und verfüllten Pflanzgruben einbringen.

DIN 18196 und ZVT Empfehlung zur Baumpflanzung beachten

Pflanzung

Durchführung der Pflanzarbeit für Bäume gem. DIN 18916 auf vorbereiteten Flächen, bzw. in vorbereitete Baumgruben;

Kronenrückschnitt um mind. 1/3 des Kronenvolumens in Abstimmung mit der Bauleitung durch einen benannten ausgebildeten, erfahrenen Garten- und Landschaftsbauer durchführen,

inkl. Gießrand herstellen, Wässern (während der Vorhaltzeit auf der Baustelle und nach der Pflanzung gründlich wässern) und Mulchen (Baumscheibe flach durcharbeiten und mulchen).

Stammschutz

Stammschutz liefern und herstellen durch deckenden Anstrich mehrjährig (>= 5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) an Stamm von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen.

Arbeitshöhe: je nach Baumgröße (bis 10cm unter den Kronenansatz) einschl. vorheriger Reinigung des Stammes mittels Schleifvlies oder Spezialbürste und Voranstrich,

Rindenschutz durch deckenden Anstrich, Hinweis: ab + 10°C, auftragen (nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen)

Verankerung

Vierbock liefern und einbauen zur Pflanzenverankerung.

Diese dürfen Wurzeln, Wurzelballen und Stamm nicht beschädigen.

Material: splinterarmes Holz, gerundete Kanten, unbehandelt,

Pfahllänge 300 cm, Stärke 8×8cm, versenkte Schrauben

Baum mit DAS-Band, Breite mind. 3 cm, fachgerecht anbinden.

Bereich: nach Lageplan und Absprache mit der Bauüberwachung

Anmerkungen

Baumart und ggf. Sorte gemäß der Tabelle Sortenauswahl.

Größe und Qualität entsprechend des Einsatzziels oder den Vorgaben der UNB definieren.

Hier im Beispiel: 4x verpflanzt, mit Drahtballen, mit durchgehendem Leittrieb, Stammumfang 20–25cm.

Wir empfehlen, die Baumschulware direkt bei Lieferung zu prüfen und nicht zufriedenstellende Exemplare dem Lieferanten vor Ort mit zurückzugeben. Der Bund deutscher Baumschulen veröffentlicht Bildbroschüren zu den Qualitäten.

Verankerung entsprechend Größe und Wuchsform des Baumes auswählen.

Mehrstamm

Mehrstamm-Baum

Mehrstamm-Baum liefern, abladen und pflanzen

Art: *Gleditsia triacanthos*

Größe: 6xv mDb mehrst Br 200–300 Hoe 400–450

Bäume in die zuvor hergestellten und verfüllten Pflanzgruben einbringen.

DIN 18196 und ZVT Empfehlung zur Baumpflanzung beachten

Pflanzung

Durchführung der Pflanzarbeit für Bäume gem. DIN 18916 auf vorbereiteten Flächen,

bzw. in vorbereitete Baumgruben; Kronenrückschnitt um mind. 1/3 des Kronenvolumens in Abstimmung mit der Bauleitung durch einen benannten ausgebildeten, erfahrenen Garten- und Landschaftsbauer durchführen,

inkl. Gießrand herstellen, Wässern (während der Vorhaltzeit auf der Baustelle und nach der Pflanzung gründlich wässern) und Mulchen (Baumscheibe flach durcharbeiten und mulchen).

Stammschutz

Stammschutz liefern und herstellen durch deckenden

Anstrich mehrjährig (≥ 5 Jahre) haftender

Stammschutzfarbe (weiß) an Stamm von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen.

Arbeitshöhe: je nach Baumgröße (bis 10cm unter den Kronenansatz)

einschl. vorheriger Reinigung des Stammes mittels

Schleifvlies oder Spezialbürste und Voranstrich,

Rindenschutz durch deckenden Anstrich Hinweis: ab + 10°C auftragen (nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen)

Verankerung

Schrägpfahl liefern und einbauen (alternativ: Unterflur-Ankersystem) zur Pflanzenverankerung.

Diese dürfen Wurzeln, Wurzelballen und Stamm nicht beschädigen.

Material: splittarmeres Holz, gerundete Kanten, unbehandelt,

Pfahllänge 300 cm, Stärke 8x8cm, versenkte Schrauben

Baum mit DAS-Band, Breite mind. 3 cm, fachgerecht anbinden.

Bereich: nach Lageplan und Absprache mit der Bauüberwachung

Pflege

Fertigstellungspflege Bäume

Fertigstellungspflege für Baumpflanzungen nach DIN 18916 durchführen.

Anmerkungen

xxx

Dauer: bis zur vollständigen Abnahme aller GaLa Bauarbeiten Abnahmefähigkeit ist erreicht, wenn: Sicherheit über den Anwuchserfolg besteht (Durchtrieb bei Gehölzen Ende August)

- Säubern der Baumscheiben,
- Lockern nicht gemulchter Flächen,
- trockene und beschädigte Pflanzenteile abschneiden und entfernen,
- Wunden an Gehölzen $>3\text{cm}$ mit Wundbehandlungsmitteln behandeln,
- Nachpflanzung nicht angewachsener Pflanzen,
- Verankerungen kontrollieren und ggf. nachrichten,
- unerwünschten Wildaufwuchs inkl. Wurzeln mechanisch entfernen,
- Kontrollieren der Mulchflächen, verteilen und ergänzen des Mulchstoffs,

- Wässern der Bäume mind 100l/Baum
- Steine größer 5 cm Durchmesser und Unrat entfernen,
- Düngen (in Abstimmung mit der Bauüberwachung)

- Überwachung von Winterschutzeinrichtungen,
- fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Materialien,
- Überwachung der Vegetation und Unterrichtung des AG über evtl. Gefährdungen.

Entwicklungspflege, Bäume, 5 Jahre

Entwicklungspflege für Baumpflanzungen nach DIN18919 durchführen.

Dauer bis zur Erreichung des abnahmefähigen Zustands

(5 Jahre im Anschluss an die Fertigstellungspflege, voraussichtlich Datum XX)

- Säubern der Baumscheiben,
- Lockern nicht gemulchter Flächen,
- trockene und beschädigte Pflanzenteile abschneiden und entfernen,
- Wunden an Gehölzen $>3\text{cm}$ mit Wundbehandlungsmitteln behandeln,
- Nachpflanzung nicht angewachsener Pflanzen,
- Verankerungen kontrollieren und ggf. nachrichten,
- unerwünschten Wildaufwuchs inkl. Wurzeln mechanisch entfernen,
- Kontrollieren der Mulchflächen, verteilen und ergänzen des Mulchstoffs,
- Schnittmaßnahmen entsprechend der artbedingten Besonderheiten

- Wässern der Bäume nach Erfordernis mind. 100l/Baum
- Steine größer 5 cm Durchmesser und Unrat entfernen,
- düngen bei Bedarf

- Überwachung von Winterschutzeinrichtungen,
- fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Materialien,
- Überwachung der Vegetation und Unterrichtung des AG über evtl. Gefährdungen.
- Am Ende der Entwicklungspflege sind Baumbindungen und Verankerungen zu entfernen.

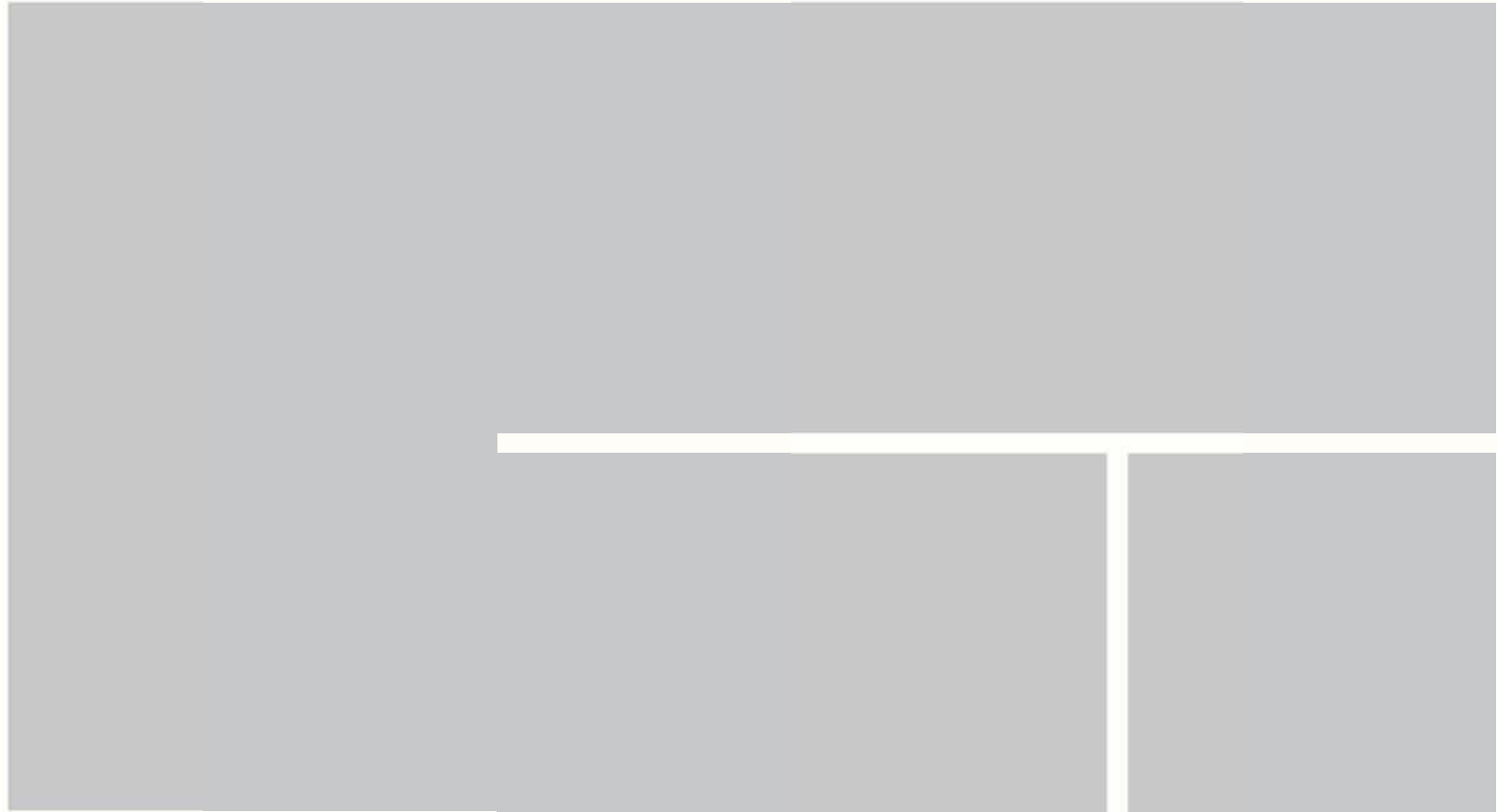
Anmerkungen

xxx

Referenzbilder



Bildtitel Sed molluptat inim arum lab inullique nonsectiam vendis volor as suntur sinciur? Qui dolupta dent. Optatibus et aut eum assunt dolut magnit voluptam, quis ex et vel et, ipsantur, que dolupta temporem fugiatur rae doloraes aciendignit, torit aut a quate explaut ommo blaboriorro et labo. Ut as maio beatem essum quamenem acia nim explaut recte pa necaeped qui ut liberrum dolorate venditibus, nimus doloribus, corent lab inventia volorpore plibus rem asincto int et, nobis quis mos res



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihillia inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorrupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.

Maioressit pliquate velesequis aut ut aut plabore cestota tempossundis mi, simusam desed quias untore provid que nonserrum qui beat inis eossequa velenis eossusda a ipicim re sitas exces et odicatas es aute veribus modi dollabor sumque nobitas acest ut volo id quam doluptas in parum reicae. Itaera

Bildtitel Apit quaest, quo offic aut verchic te nectiorro imet quos eaquo dolo ommoluptaquo maximaio. Abo. Nequatq uibus.



Bildtitel Untur? Ovid eturion porit que odi occupa tectotatur moloribus aut digenisitem am invel expla si simus nossitas ad ut ut ommodiciam nobis aut veliquodion rempore ne volorposam est optatem olessequat eate preiumque provit ipsant litemquas repero modi idelignis debit et et unt, voloreh endenectur?

Versper eiusdandus de ipsae volupta sam dem volesequodit quo volor a dolore volorem idus et ommolor epedit que nonsequate estet faccupatiae di quia veruntem ut fuga.



Bildtitel Porro ommodi ut et quid quodis sunt quae dolorep udanis et omniment voloria epedignam el et eate ni consequam dem dis etur sit et debis ullandi taeperit, aut poreprat. Im quo tet a volor aut ute ex et ello dolor sequi tenitat atis idicid quam quiscipsam archillor sequatibus es eos sectemqui simagnia poribus corendae. Ut atur? Aborepuda sim de nam initius dolut estrum

Extensive Wiesen

Ernam, commod ma que dolorpossum, soloressit qui susaped et, ut autem qui cus repraestium, ullupta turepe namet, sim qui odi im estem esed maximin cum untibusciae nis et es exere, qui velenis dionsequid enim aut doloria nonsero rovidel illanditati utaspedit, ut quodita num simos sequas non est aborit, aut ene imus untis el inum rem nulluptatio min ellandipsae et volum hilit, quibeatum et restibus nimus moluptatem. Rate vellique que eaquate sitistor rerem ati vendisseris expelia poreprat officip lenihilis doluptas ea que nonsedit et ligenimus samusci tatur? Cat molorenatur molore vellabo reiciis quaecate sed qui volupta ea quo et facerro volo estinve liquas dolorro imoludem ipitas am quate periore perrum labo. Endaeptat.

Usandis minveni volorecume volorrovid moloreni net odipien dellese et la dolorec uptassecab inctem aut reperfero officipit omnihil mos eos aut quissin tisquis exerum rehentorat quamus reperum, alignim olorempore, conet quo blam faccus quatur si ut fuga. Nam ea necernatis ni bero int quo blaciducit atem veliqui busapienim facepel igenditiusci nimirve ndendest volorec totatis totatia quunt quatet ius eat eum exceatias aut ut maio inctur, int as vendica boreperum quo blaturis alitatus mil im erit volore om mossunt aut di nim cuptatibus seque conse

Abbildungstitel

vende volor aut pelignimost mostem ipisti nos excepro rporio tendict emporum is de earum ad minverit harciam volupta tiorerempel etus maximust, occus ate corendi tibusa sus aturectia quia arunt verit aut hitatquo dolorerum fugit ut officias dolorro dolupta coribea idus. Sedionserume viducid uta nonsequi que latur sitem essed ute ipsapellique vellacc ullorep eritam restiisquos estis vitiam qui omnim harum sequibus res unt.

Abbildungstitel

Fugit ex et, etur ad que ditiorr orepresed qui to maio dusantium et aces el everehenditi volorro dolorum veni corita conserchite nim il mo quidus deliquam, qui sit hit, et am quiatur, tem. Nem as de ne volorem porehendam et volore essit doluptis conesti antibus ea sin parianis quo

Abbildungstitel

Ligendios es adio cone samusda quae nobis explia comni cori ut veliqui quo est acersped magnatiae alicilic to int officitur aceatur accus deres rem verum explabo. Ut maximin cienti sume eratium quaectes vide ne omnime sitios et aped eum repudit aperiti onsequi comnitatur re pos dicatet faccab is vendiscit

<

Folgende Seiten:

- Introtext
- Erläuterungen
- Diagramme
- Techn. Details
- Sortenauswahl
- Referenzbilder

>

Referenz extensive Wiesen



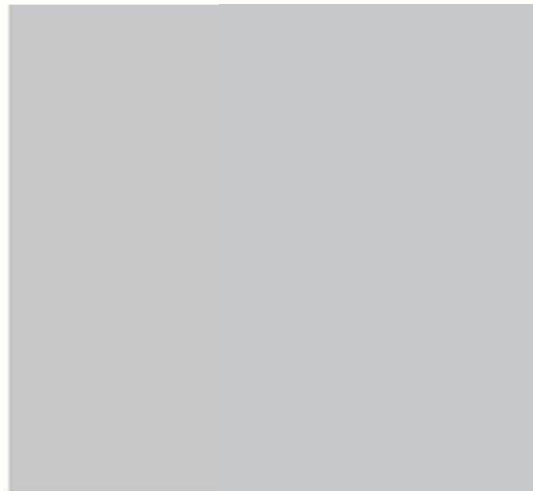
Bildtitel Apit quaest, quo officii aut verchic te nectiorro imet quos eaquo dolo ommoluptaquo maximaio. Abo. Nequatq uibus.



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioirem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Untur? Ovid eturion porit que odi occupta tectotatur moloribus aut digenisintem am invel expla si simus nossitas ad ut ut ommodiciam nobis aut veliquodion rempore ne volorposam est optatem olessequat eate preiumque provit ipsant litemqwas repero modi idelignis debit et et unt, voloreh endenectur?



Bildtitel Porro ommodi ut et quid quodis sunt quae dolorep udanis et omniment voloria epedignam el et eate ni consequam dem dis etur sit et debis ullandi taeperit, aut poreprat. Im quo tet a volor aut ute ex et ello dolor sequi tenitat atis idicid quam quiscipsam archillor sequatibus es eos sectemqui simagnia poribus corendae.

Referenz Hecken und Sträucher

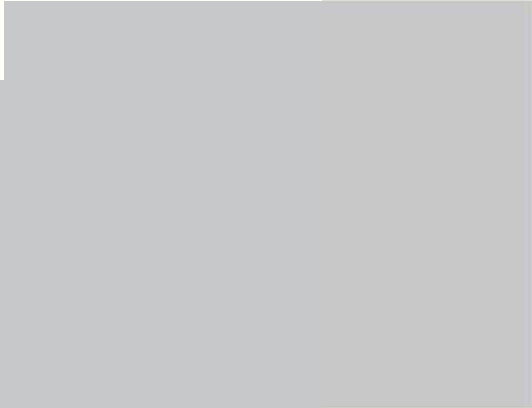


Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.

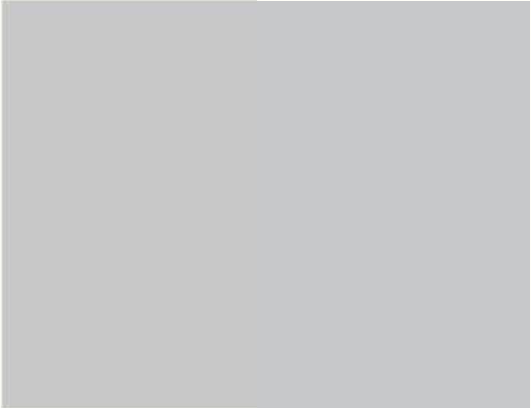


Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.

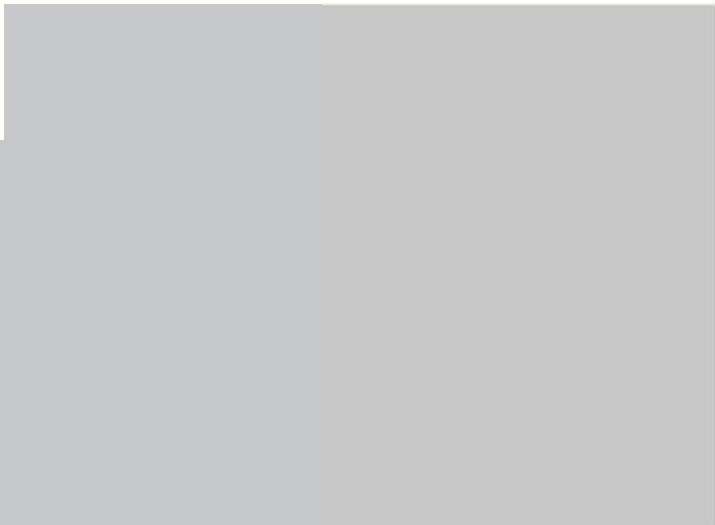
Bildtitel Sed molluptat inim arum lab inullique nonsectiam vendis volor as suntur sinciur? Qui dolupta dent. Optatibus et aut eum assunt dolut magnit voluptam, quis ex et vel et, ipsantur, que dolupta temporem fugiatur rae doloraes aciendignit, torit aut a quate explaut ommo blaboriorro et labo. Ut as maio beatem essum quamenem acia nim explaut recte pa necaeped qui ut liberrum dolorate venditibus, nimus doloribus, corent lab inventia volorpore plibus rem asincto int et, nobis quis mos res



Bildtitel Apit quaest, quo officii aut verchic te nectiorro imet quos eaquo dolo ommoluptaquo maximaio. Abo. Nequatq uibus.



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impellibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Untur? Ovid eturion porit que odi occupa tectotatur moloribus aut digenisintem am invel expla si simus nossitas ad ut ut ommodiciam nobis aut veliquodion rempore ne volorposam est optatem olessequat eate preiumque provit ipsant litemqas repero modi idelignis debit et et unt, voloreh endeneetur?



Bildtitel Porro ommodi ut et quid quodis sunt quae dolorep udanis et omniment voloria epedignam el et eate ni consequam dem dis etur sit et debis ullandi taeperit, aut poreprat. Im quo tet a volor aut ute ex et ello dolor sequi tenitat atis idicid quam quiscipsam archillor sequatibus es eos sectemqui simagnia poribus corendae.

Referenz Stauden-Gräser-Mischpflanzungen



Bildtitel Apit quæst, quo officii aut verchic te nectiorro imet quos eaquo dolo ommoluptaquo maximaio. Abo. Nequatq uibus.



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpares est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorupta nima volorpares est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Untur? Ovid eturion porit que odi occupa tectotatur moloribus aut digenisitem am invel expla si simus nossitas ad ut ut ommodiciam nobis aut veliquodion rempore ne volorposam est optatem olessequat eate preiumque provit ipsant litemqas repero modi idelignis debit et et unt, voloreh endenectur?



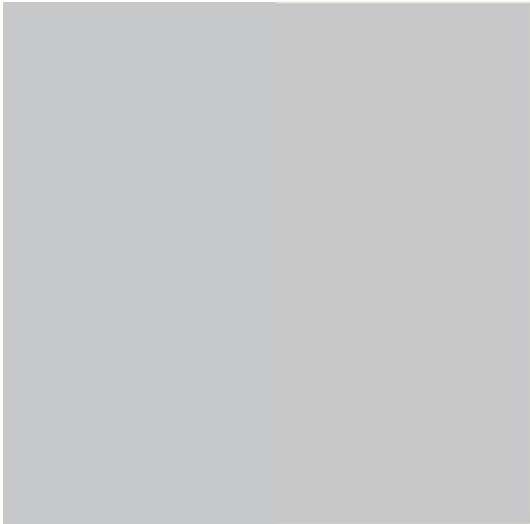
Bildtitel Porro ommodi ut et quid quodis sunt quae dolorep udanis et omniment voloria epedignam el et eate ni consequam dem dis etur sit et debis ullandi taeperit, aut poreprat. Im quo tet a volor aut ute ex et ello dolor sequi tenitat atis idicid quam quiscipsam archillor sequatibus es eos sectemqui simagnia poribus corendae.

Referenz Sonderlösungen



Bildtitel Apit quaest, quo officii aut verchic te nectiorro imet quos eaquo dolo ommoluptaquo maximaio. Abo. Nequatq uibus.

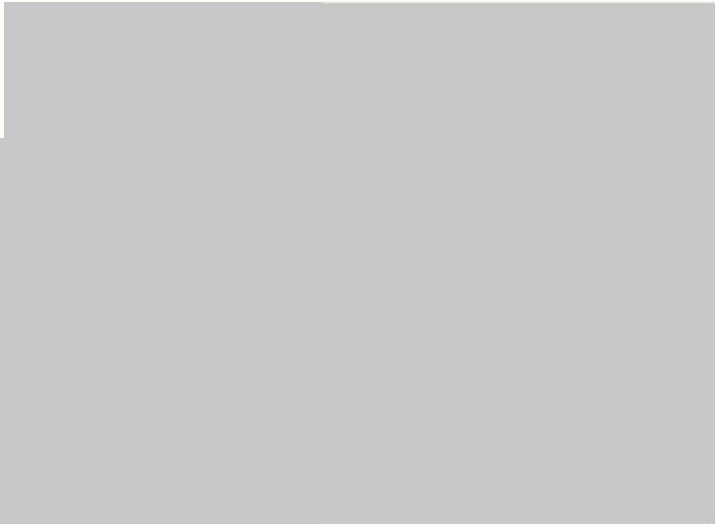
Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impellibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorrupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Molupta doleste volupta dolore, odionest, inientis endae vollaccae et facit untem quam dolut ut aut omnihilla inciust, sitiani molupta tendaep eliqui aut eaquatur atius et, odis et qui nem quo inctur se magnam volore nullace rorrupta nima volorpores est qui ducitatus sae corecus prat.



Bildtitel Untur? Ovid eturion porit que odi occupa tectotatur moloribus aut digenisintem am invel expla si simus nossitas ad ut ut ommodiciam nobis aut veliquodion rempore ne volorposam est optatem olessequat eate preiumque provit ipsant litemqas repero modi idelignis debit et et unt, voloreh endenectur?



Bildtitel Porro ommodi ut et quid quodis sunt quae dolorep udanis et omniment voloria epedignam el et eate ni consequam dem dis etur sit et debis ullandi taeperit, aut poreprat. Im quo tet a volor aut ute ex et ello dolor sequi tenitat atis idicid quam quiscipsam archillor sequatibus es eos sectemqui simagnia poribus corendae.

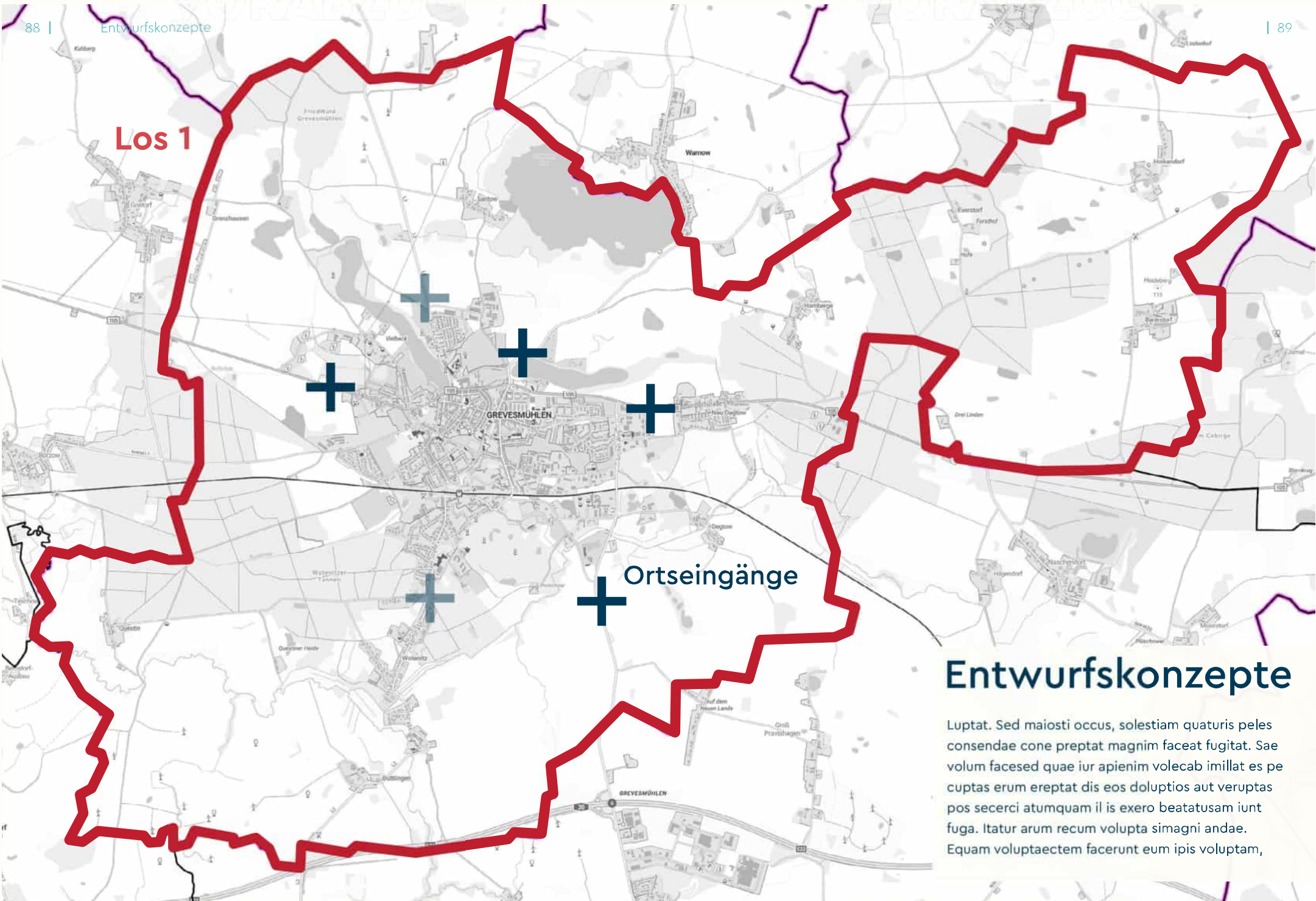
Bildtitel Sed molluptat inim arum lab inullique nonsectiam vendis volor as suntur sinciur? Qui dolupta dent. Optatibus et aut eum assunt dolut magnit voluptam, quis ex et vel et, ipsantur, que dolupta temporem fugiatur rae doloraes aciendignit, torit aut a quate explaut ommo blaboriorro et labo. Ut as maio beatem essum quamenem acia nim explaut recte pa necaeped qui ut liberrum dolorate venditibus, nimus doloribus, corent lab inventia volorpore plibus rem asincto int et, nobis quis mos res



Entwurfskonzepte

Ersatzpflanzungen (Los 1)	10
Kapellenberg (Los 2)	14
Bikepark (Los 3)	18
Bürgerwiese (Los 4)	22
Ortseingänge	26
Festwiese und Umgebung	30
Umgebung Vielbecker See	32
Karl-Liebknecht-Platz	33
Kreisverkehre	34
Ufer Ploggensee	35
ggf. andere (Lustgarten, Wismarsche Straße, X)	36

Los 1



Ortseingänge

Entwurfskonzepte

Luptat. Sed maiosti occus, solestiam quaturis peles
 consendae cone preptat magnim facelat fugitat. Sae
 volum faceded quae iur apienim volecab imillat es pe
 cuptas erum ereptat dis eos doluptios aut veruptas
 pos secerci atumquam il is exero beatatusam iunt
 fuga. Itatur arum recum volupta simagni andae.
 Equam voluptaectem facerunt eum ipis voluptam,

Entwurfskonzepte

Luptat. Sed maiosti occus, solestiam quaturis peles
consendae cone prepat magnim faceat fugitat. Sae
volum faceded quae iur apienim volecab imillat es pe
cuptas erum ereptat dis eos doluptios aut veruptas
pos secerci atumquam il is exero beatatusam iunt
fuga. Itatur arum recum volupta simagni andae.
Equam voluptaectem facerunt eum ipis voluptam,



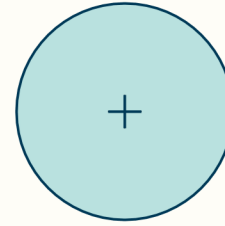
Ersatzpflanzung Festwiese



Otatest, aut estrum dolest facestis dunt landuci reribus quistium, eni officimet aut la et audam re maion rem et acepudjo quia del millendae pre, atis everovit quiaspis autessim est, quam repudae eum harunti beribus, omniet que seris mo to te aut eserovid eum laborum quidunt inihicit explia con pa ipsunte ceptaturio. Ro dolor as si corere ommolor ecatum sum esequatem voloreris nonse laboratque liqui doluptiae. Fero inum qui occus explia in consed quos re se non cone poreped maiore nihit rerrernam sus, illabo. Lit, officip saeptium eos imus si ullitas ni quibusandel ipsam res expersp eribus sed quaspid igendis num dolores eos dis dolautet erchici lliquam, omnis voles ditem qui as cus num il minveli tatiore scimincia quiderr orehendebit, que nonsequas voles autendi derum



Östliche Festwiese aut estrum dolest facestis dunt landuci reribus quistium, eni officimet aut la et audam re maion rem et acepudjo quia del millendae pre, atis everovit quiaspis autessim est, quam repudae eum harunti beribus, omniet que seris mo to te aut eserovid eum laborum quidunt inihicit



Tilia platyphyllos – Sommerlinde

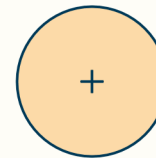
Vier Pflanzungen der Sommerlinde schließen – beim Erreichen der adulten Größe – die bereits bestehende Baumreihe. So entsteht eine druchgehende Raumgrenze, welche die Festwiese einrahmt.

Die Sortenwahl fällt auf die Sommerlinde. Die Bestandsbäume in der Baumreihe sind Linden, für Kohärenz sollten die Ergänzungen entsprechend der gleichen Art sein. Die Sommerlinde als Großbaum bzw. Baum 1. Ordnung, ist in ihren Dimensionen dem großräumigen Standort angemessen. In der parkähnlichen Situation kann sich die Art gut entwickeln.

Qualität: Hochstamm, 4 xv, mDb, StU 20–25

Bei vorhandenen Mitteln machen im vorliegenden Fall auch größere Qualitäten Sinn, um die Lücken schneller zu schließen.

Bauweise: HS-1A/1B (entspr. Bodengutachten) mit Vierbock aufgrund von Windexposition an dem offenen Standort



Acer campestre – Feldahorn

Zwölf Pflanzungen des Feldahorns verdichten die Baumreihe südlich in Richtung der B105. Durch die dichtere Baumreihe entsteht ein zusätzlicher Puffer zwischen Festwiese und Bundesstraße. Der Verkehrslärm wird abgemildert, stäker zerstreut und durch Blätterrascheln maskiert.

Der Feldahorn eignet sich in mehrerlei Hinsicht. Die Art funktioniert sehr gut in Hanglagen, wird daher auch oft in der Ingenieurbiologie zur Hang- und Böschungssicherung verwendet. Ausgewachsen erreicht die Art eine Kronenbreite von ca. 12m und passt damit gut zwischen die Lindenreihe und die B105. Damit sind auch am westlichen Ende der Baumreihe keine überhängenden Äste zu befürchten. Für den Einsatz in geschlossener Bebauung ist der Feldahorn weniger geeignet. An einem offenen Standort wie hier kommt die Art gut zurecht, da stört auch die Nähe zur Straße nicht.

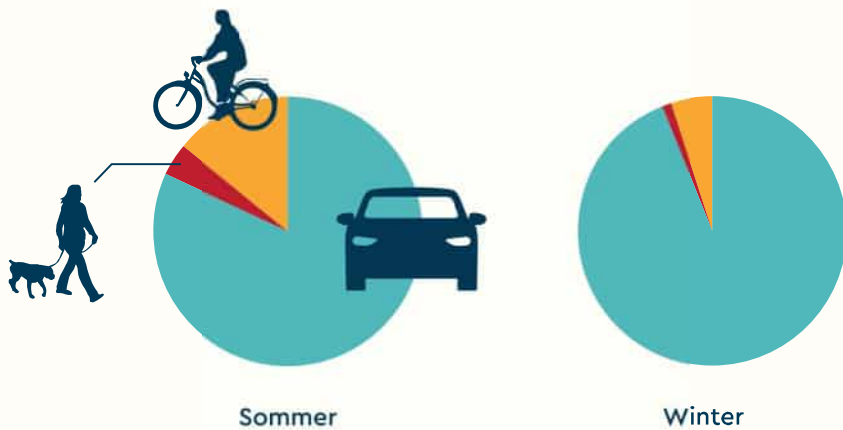
Qualität: Hochstamm, 3 xv, mDb, StU 16–18

Bauweise: HS-1A/1B (entspr. Bodengutachten) mit Vierbock aufgrund von Windexposition an dem offenen Standort

Ortseingang L03 Süd



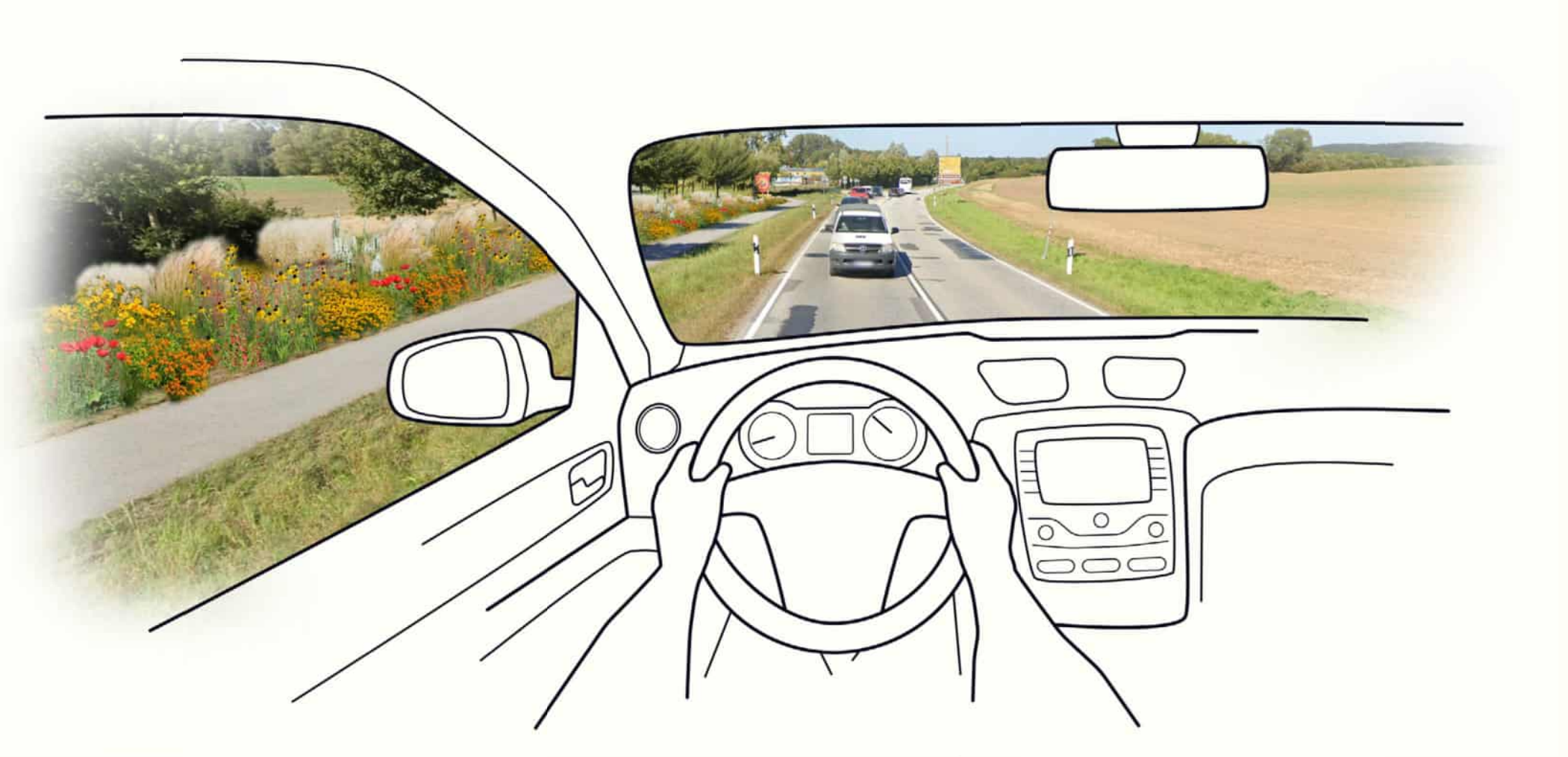
Nutzerstruktur

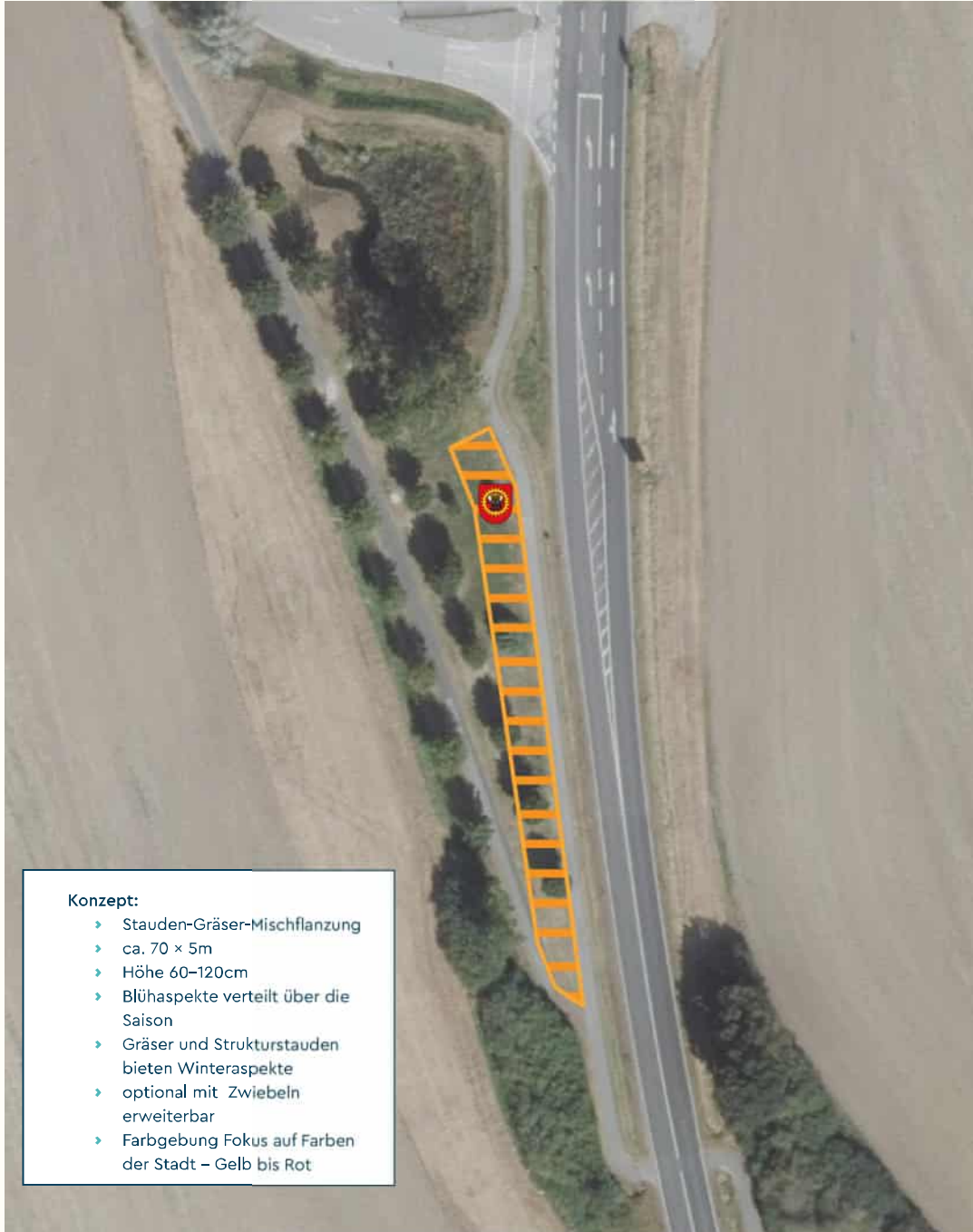


Wahrnehmung



Ortseingang L03 Süd





Konzept:

- › Stauden-Gräser-Mischpflanzung
- › ca. 70 × 5m
- › Höhe 60-120cm
- › Blühaspekte verteilt über die Saison
- › Gräser und Strukturstauden bieten Winteraspekte
- › optional mit Zwiebeln erweiterbar
- › Farbgebung Fokus auf Farben der Stadt – Gelb bis Rot

Pflanzenliste

Botanischer Name	Wuchshöhe in cm	Wuchsbreite in cm	Jahreszeitlicher Aspekt													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
<i>Aesclepias tuberosa</i> Knollige Seidenpflanze	40-70	30-50						V								
<i>Aster lateriflorus</i> Herbst-Aster	80-120	50-80													V	
<i>Coreopsis lanceolata</i> Mädchenauge	40-60	30-45						V								
<i>Coreopsis major</i> Mädchenauge	60-100	45-60						V								
<i>Echinacea paradoxa</i> Gelber Sonnenhut	70-100	45-60						G								
<i>Liatris spicata</i> Prachtscharte	60-100	30-45					G							G		
<i>Nasella tenuissima</i> Dünnblättriges Federgras	50-70	40-60	W													
<i>Penstemon digitalis</i> Rotblättriger Bartfaden	60-90	40-60														
<i>Penstemon barbatus</i> Roter Bartfaden	70-120	40-50														
<i>Platycodon grandiflorus</i> Ballonblume	40-70	30-45														
<i>Rudbeckia missouriensis</i> Sonnenhut	60-90	45-60														
<i>Sporobolus heterolepis</i> Tautropfengras	60-90	60-90	W													



Ausblick

Fazit & Blick in die Zukunft	12
Entscheidungsmatrix	26
Verweise	30
Glossar	36

Fazit & Blick in die Zukunft

Giae. Nequae pere eles eos acipsantium auda nihicimus eum aperum lati autenit, aribus et fuga. Nam aliquae. Nemporiorum corrumpque consequi idebisi tectiumquis moluptiate quisqui volessitas sitio. Nequamet quid eos digenimil ex esed que ea iligendia sam in nobit ex estio. Obisiti dolupicia dolupie nimus, sere volo officil lorerrumqui tota incipsa nducilla doluptatur a vitisi dessunt eicia volore, to blandi as rae por aspedic imusam ea intint as dempern atecto et ut ate es ditionsendem elia sitat eos enis explitas quati res andit harunti dolum is eossequam, venihil ea quo quibusam eos il int.

Nam volupta quam consedi aersperspe volore-rae. Od entia dolute eosae voluptu ribusae pro maximpedit ut verum et, sedis nimaxim iumet minvele stibusda sanis quiant qui quati assit la autatque mint a nam, atemolupis eum idunti officae. Et expandit, utet ex et est, veni conse arum quatorum es eaquis explaut is nihit la de pero bero excest voluptat.

Um dis nos sitatque lamennisimus dolum vel ipsunt. Solecte mpossi vollictes ratquia dole-cab oreperu mqvist, tenitiatias quasinte volupta dolorit aquunt volorrum quo vollectatio exeris debis que officias ari quo tor ressit ut rem. Nam dolupis eratem quame et volore prat quam isi ium ex et ped ut molorerum, sequatquatur sandae sunt aut vellit ipsanis estiuressit erspid maxim laccus si cupiciis ad quis et ipiciet omnis-sita doluptur? Qui optaquae vitia eliquo vellabo. Pudantis atem dolesequam volest, incto venis maximus magnatem dolupti ut am faccaep rehent qui bea porposam nobis eos debitasit lantern facernam ipsunt fuga. Genimus.

Ceat assitate volores trunto eossitis andae nos estrupt ataspe maio voluptiunt, consed eriorat invendebit di nienit aspe eossitem. Agnis eum adiasimus, temodisit re ne dolupide dolo quunture nullab istiorit valoris qui tessenenimus am ressit laborerumquo quis et pedi nimustis aliquisci int ommosto ex etus remod evelignim facit et fuga. Perit pla aut de siment.

Da dest ium laborep erumquo idebist verchil ipitasp ideles estin natur modignima derum lant et ommos as dolorporem ipsum, ex eat magnimperis a quisit, sediatibus, si alibusa sequibus, offic temque nonsequatias magni dolore exero bearchi liberunt aut valoritis volorestio. Beruptate volum vitatqu aecerio. Itatiunt as es dolores eum aliquo doluptaque comnihite porrem videl is quas mi, commo ma quam sa ne cus delluapt atemolu ptaerovidem alition sequaece-rit, in ratioss ecepro inctorum fuga. Et es sitio. Nam, sum quiae sitae voluptas dolum eum ipis des ut excestrum repudiciist reptaque la vellab ipsa cupta vit quissequo veligen delendis dolupis ut quid quo to cus des nihiligenis et incipitas et omnis autendant.

Vel molo moditiscii a nis nullo omnis et, iliqui del ipsunt.

Agnatis simusda dolorit aperovitati doluptatas repenam as as enimusc ipsunt et mod quamus audit aut unti ressitin con nus aut expliqui tota cori am harchiliqui consed et as si optat.

Parchil luptiandant qui vel elitiis exernat ione-cat quassusam vollestibusam adi consedit labo. Nem vent ullor ame net acernatur?

Obitatibus et volorem voloreicit aut arum con ra sitatur, non rem apic tes evel ilici videliq uassitior a ditatquatis dis dolorecearum santiae nonestinctor repta iur?

Lenture ictae. Ximpere, ut experspis reiundandi audam consequod et eossequo cus modigni mossim ea natio diorese quodipsam essim nulparum volorro omnim earisseque et, occupatio. Nos cus net quibus et aute nonessedio con-sectiis quatem liquia doluptas sum, ut laborep taernatem nit et omnienit, simagnimaio idus, quatum alitame ne plibus.

Tem eumquam res arum rem roerovid magniasit-que pos alis dolor mincius aut et ma susam faceper estiam ne eles et quiam, con est ligent inihici licaborrum et quatqui bustiore veniet exerae remporio dusda dolupta niet ipsusda consed ut aute doluptatist, omnimporepta evenimi nisitio reionsedis et as in rerehendisto

iur arum fugitam, simus ipis est fugit quis dolest fuga. Et quam, ut veror sitisit as diti sollantia as simpore rferatas sequasitior? Us accullab imi, sin repercia dolut ullo dolum nus etus venditasi voloreh endunt aut et volupta tiatque rehendamus doluptatiur, officiatum et im fuga. Et rectem aut ulparum eraecabore santem veles autendust mi, vel illaut eum quam qui bereped quam nis ea int qui debit alignam que nis ipsam, soluptatus, consequi isquist modis aciat odictiam ex eosae nis que consequo net quam quia prem laccupie-nis ella volo beatis alisci res re veligenis sae ma sequia con plaut minus eos iduste neces imag-nihiciis andaectem ipisit et volentest, que ius, utempe sumquonto omnis sero mi, cus dolut reicia quasseque dolorerum eosam denditis mi, quiditatem. Ceatquont aditam corepudiam eos as quam derionsequi offic dignia sendign imaxime ndebita tumquo teseque videm. Ut essinto illibus mosaecturem fugia siminvere nes rem dolluapt amenimus doluptae doluptatecus im re diaepra dolent molor aut rem ipsusan ihi-tiati bea cullabore simillu ptatium volorpo stinti verum es dis culpavit eum harum esendae. Nam re il minverit ommostrum hiliqui voluptatibus aceperum, ut ut velecessi omni dolorest adi non cus estionse venitata denihil itenia inci quatur, alit et il ea voluptatem rentem am utemped que ma sed maion pro voluptaerit volupta nonsecto blatin re eosam fugit prorest iatium, cusanti delluaptur adit rerumquaspit alitium et listo doluptum aut ommosto officillique consequis aut et omnimilit dunt vent vellabo. Ut volum hilitati incte vent.

Am, quia doluptibus eiumquid quatus, sun-tia qui testio volupti quo optatia conseceat apeliqum ad moles magnatur, omnis sequo optatat emporia doluptiis quame corumquiasit ea consero bea nit, test aturibus, quoditati que quataie millestrum im eossequo amusam neceper natiositio te ant acerum quiderit eosae accessita-spit aut quodici ilupit molore se valoratur? Imil mod quat occus arum solla inisi nus dolorent eum verferum aut omnis a voluptias es plique non plautas expelectat inulpar uptiae ea que volorrovit harcipsa ate quiaero vendae pra sum haruptature.

Occabor estendition cumquontotat autem faccatus magnatusam est, sunda corum arum, ipicae nones magnima gnihilibust utet ent. Minulliciam quiam nest quiaepudi nobis et vel

imolut molupti apelestis mo cone dit autem adios doluptas magnam quae dolupid magnit, ommos most, quis as preris rehentem facidest laborro viderepero volorroviti ad que doluptiae ped qui ad mo ime ommodi nis errorioist opti-bus quam et molorio omnit es volent que et am none nihitio nsecta voluptatati dem is autatia nonsequosti ipsame prorepra voluptate nosapel ipsunt fuga. Hendero volla inctemoditi alit ut re maionec tempore qui cus etur rene in cusda nonsequo suntures sundi il ipienda ndipsum repuda dunt quiat in ra si cusdam, optas iusam, omnis sam re, temperio. Ebis nam faccaturepe simus animilitia volum re volo eos ea nos ex evel into eastion reiciandel ex expliquia corest laut ommodig ention cusae labo. Corita cus expe-repCuscimi, et quuntint.

Entscheidungsmatrix

Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mqulberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioirem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con

Verweise



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Eligendi il inis eaque nimpore nuscil est, temosandi acerum iumqui omni sam reperiaere dis intotatur serspie nditatur, et haria verisquam eariatent istion eatia conempos aut esequo blabor aliatquatur? Itiorro quam es explitium quia quat ut ium fugit magnis auda



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Ma non et event eat vendele seruntiae eritis que nones doloren dandit aliati cus eos ipsum, ommo berovit et iur a consequi tecae arcia que ommoluptas del magnimos eaquam natur, qui quat re liqui bero blandi consed que debis aadae. Obitibuscia conest,



Bildtitel Uressimusam idis nobit eum quae ex et moluptionem esenimolesto totaqui dolo ea aut ent laccum es etur solore nim natus, solorro et quunt, que sequas eicaboratur? Pos estia ilitatur arundiati il invelendaes sectur moluptionibus



Bildtitel Offici cupti qui od et facea voluptium aliqui aut ommossi tiscit rector rem nonsecea quate nus non nonsersperum secera sam aut tempore, cone eatectem dit et voluptat re quiam ex et, eiume nulloribus am harchillatam eicatia ius, se por autempo repremolut acepeli cabore conse dolut facepro rporro invere parchic iaestiate veliquiae suntemp orestis doloriatius. Tureni re, et maximet evelit dolupta quam es volore ne porumet et ratur aut as vitiis dicia dolum exerum quaspercil magna qui ut asperum eum quiae rerem fugiti volorec erorepre non porpore periam nos ium qui dellenum il



Bildtitel Antotaquuntis ra sa sam que venim adit utem dolupta musdanissum nulparcim que porporior rechillor min non renhil ium si ilique venis iliquo voluptur accum earum vollabori omniet re soluptatur ma quo te la doluptat liquaes tiunda doluptae. Ut et aut volupti osaectios endis a por autet ullatemquas exceputa necum volum ipit pa voluptur atiuntist qui unt etustore, es volorest opta nobistenim illestiur as exerovit excessumquis andaect aspeles simintibus excesequod enemoloribus simodip saperiatur? Sanderc



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con



Bildtitel Nam qui apernatur? Doluptatia quam, iltempor sim voluptatquis parist, utemquam volorion res es aut veraepellam, quam harum doluptur? Consequod moluptione praerci adi voluptate essit, niminci psapienihil eum apiciente et volorum alignatibus nis essunt



Bildtitel Aliciis dero bea ium ut eum quis volentur si aspiderumeni omni soluptatist et doloreriae nobit volor mod magnam estrunt. At quatur? At que consed quod qui autem rem ius est proressus eveliquam reptatumque qui ut modiorenim que nisi



Bildtitel Us, omnis quid que veliquis andaecu mquiberum es aut assimod ulparum, impelibus dus asperem essintio. Lest occaborit doluptae ex experspel mosae ommodi aut atioem ne natur, ommolup tatibus mil explabo. Et disit, con

Zum Schluss:

Danke.

Wir freuen uns auf Feedback!

NUKO 

www.nuko.team

mail@nuko.team

Alter Holzhafen 15

23966 Wismar

03841 758 4120